

Amtsblatt für die Stadt

ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
3. Juli 2009

Nr.

14



St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen lädt ein
zum Schützen- und Volksfest am 25., 26. und 27. Juli 2009



Bericht siehe Innenteil Seite 2

Schützen- und Volksfest in Schwerfen

mit Brillant-Höhenfeuerwerk

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen lädt ein zum Schützen- und Volksfest am 25., 26. und 27. Juli 2009.

Das Programm beginnt am Samstag, den 25. Juli, 20.00 Uhr mit dem Eröffnungsbild im großen Festzelt am Schützenplatz. Für diesen Abend haben wir die äußerst bekannte und populäre Band "The Cadillac" verpflichtet.

Der Sonntag, 26. Juli beginnt mit dem gemeinsamen Kirchgang aller Mitglieder der Bruderschaft um 10.00 Uhr in St. Dionysius und einer Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal. Anschließend wird zum Frühschoppen im Festzelt eingeladen. Gegen 14.30 Uhr formiert sich der große Festzug mit befreundeten Bruderschaften auf dem Sportplatz. Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet.

Zu Ehren des amtierenden

Bezirkskönigspaar Bruno und Beate Kursch

beginnt um 20.00 Uhr der Königsball.

Musikalisch begleitet wird dieser Abend von der Band "TOP GUN".

Am Montag, den 27. Juli trifft sich die Bruderschaft zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend ist dann Frühschoppen ohne Ende. Die häusliche Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, denn die Schützen bieten traditionsgemäß wieder ihre gute Erbsensuppe an. Gegen 16.00 Uhr beginnt das Prinzen- und Königsschießen, die anschließend im Festzelt proklamiert und gebührend gefeiert werden. Für den Montagabend konnte die Bruderschaft wieder die im Umkreis bekannte Tanz- und Showband "Ten Ahead" verpflichten.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag ist gegen 22.00 Uhr bei einbrechender Dunkelheit das über Schwerfen hinaus bekannte **Höhenfeuerwerk**. Vor dem Zelt wird wieder ein Bereich im Biergartenflair mit Tischen und Sonnenschirmen aufgebaut.

Eintritt bezahlt man beim Betreten des Platzes.

Samstag: 26. Juli 09 ab 19.00 Uhr 5,00 Euro
Sonntag: 27. Juli 09 ganzer Tag -freier Eintritt-
Montag: 28. Juli 09 ab 18.00 Uhr 4,00 Euro

Der Eintritt für Kinder bis 16 Jahren ist frei, ebenso ein kurzer Besuch am Imbiß.

Einen besonderen Dank möchte die St.-Sebastianus Bruderschaft an die Schwerfener Bürger richten, die einen großen Teil zum Gelingen des Höhenfeuerwerks beitragen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 24.06.2009

BEKANNTMACHUNG

Die 2. Sitzung des Wahlausschusses findet auf Einladung des Wahlleiters – Beigeordneter Ulf Hürtgen - am Donnerstag, 16.07.2009, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Verpflichtung eines Beisitzers gem. § 6 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz
4. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der dem Wahlleiter eingereichten Wahlvorschläge (§§ 18 Abs. 3, 46b Kommunalwahlgesetz, §§ 25, 26 und 28 Abs. 5 Kommunalwahlordnung)
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

Hinweise:

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich, jedermann hat Zutritt zu der Sitzung. Der Wahlausschuss ist gemäß § 2 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz sowie § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder (Beisitzer) beschlussfähig. (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Ulf Hürtgen (Wahlleiter)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Stadt Zülpich

Postfach 1354
53905 Zülpich

Maßnahme: Ausbau der Straße Finkenweg in Zülpich-Ülpenich Kanal- und Straßenausbauarbeiten.

Kanalbau:

- ca. 500 m³ Aushub für Kanalgräben
- ca. 800 m² Verbau
- ca. 400 m³ Verfüllung
- ca. 3 st Schächte DN 1000
- ca. 130 m PE-Rohrleitung DA 280
- ca. 100 m PE-Rohrleitung DA 160
- ca. 10 st Hausanschlüsse

Straßenbau:

- ca. 700 m² Asphaltbeton aufnehmen
- ca. 900 m² Bodenaushub zur Erstellung des Erdplanums
- ca. 1600 m² Erdplanum
- ca. 300 m³ Schottertragschicht 0/45 mm
- ca. 300 m³ Kiestragschicht 0/45 mm
- ca. 900 m² Asphaltbeton AC11 DN einbauen
- ca. 500 m Tiefbordsteine T 10/25
- ca. 200 m Tiefbordsteine T 8/20
- ca. 300 m² Betonsteinpflaster 10/20/8, grau/anthrazit
- ca. 400 m 2-zeilige Betonsteinpflaster-Rinne 16/16/12
- ca. 6 st Straßenabläufe einschl. Bodenaushub, Anschlussleitungen

Angebotsausgabe: Ab dem 24.06.2009 im Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226 gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe von 23 Euro (auch Postversand) für die Doppelausfertigung.

Eröffnungstermin: Mittwoch, 15.07.2009, 10.00 Uhr im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 227, 53909 Zülpich. Zum Eröffnungstermin zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte.

Baubeginn: Juli/August 2009
Bauzeit: 80 Werkstage
Zuschlag- u. Bindefrist: 31.08.2009

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft: 5 % der Abrechnungssumme

Auskünfte: Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226, Herr Rosenbaum, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.:02252/52-235, Fax:02252/52-299, nach vorheriger tel. Anmeldung

Die Bewerber können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an die Kommunalaufsicht, Kreis Euskirchen, 53877 Euskirchen, wenden.

Zülpich, den 19.06.2009

Albert Bergmann
Bürgermeister

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung vom 10.03.1987 (BGBl. I S. 793)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für:

Montag, 20.07.2009

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV
Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich

Zülpich – Bürvenich

anlässlich des Schützenfestes 2009 am Montag, 20.07.2009 in der Zeit von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr aufgehoben. In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwehrrkörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben. Zülpich, 25. Juni 2009

Dringend Zusteller für

Bessenich
gesucht!



Telefonische Anfragen unter
Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.05.2009 gem. § 26 (2) der EigVO NRW den aufgestellten Jahresabschluss 2007 einschl. Lagebericht mit einer Bilanzsumme von 6.214.806,92 € und einem Jahresgewinn von 2.085,47 € festgestellt. Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von 26.320,39 €. Er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-Gemeindeprüfungsanstalt NRW-

Herne 13.05.2009

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2007 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Hartkopf & Rentrop Treuhand KG, Köln, bedient. Diese hat mit Datum vom 20.11.2008 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. "Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen (Kreis Düren), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und Abs. 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar." Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Hartkopf & Rentrop Treuhand KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Im Auftrag

Abschlussprüfung – Beratung - Revision
Wilma Wiegand DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss, Lagebericht und die Erfolgsübersicht können im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, Zimmer 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Vettweiß, den 12.06.2009

Hönscheid
Verbandsvorsteher

Der Bürgermeister informiert

NACHRUUF

Am 17. Juni 2009 verstarb im Alter von 75 Jahren

FRAU URSULA NEUMANN

aus Zülpich-Rövenich, Aufm Hagedorn 30.

Die Verstorbene war von Oktober 1999 bis Oktober 2004 Ortsvorsteherin der Ortschaft Rövenich.

Die Stadt Zülpich dankt der Verstorbenen für ihr verdienstvolles Wirken und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Gisela Zinken-Wollersheim
Ortsvorsteherin

Servicebüro für Steuern und Gebühren

Information Ihres Friedhofsamtes: Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen

Die Stadt Zülpich ist als Trägerin der städt. Friedhöfe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit aller Grabmale auf den Friedhöfen zu überprüfen. Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- und Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N = 50 kg (Newton) belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist. Die Überprüfung durch Bedienstete der Stadt Zülpich wird in Kürze erfolgen, da die Frostperiode beendet ist. Gerade Frost und andere Witterungseinflüsse können die aufgestellten Grabmale lockern und dadurch bei Erschütterung der Umgebung der Grabmale ein Umstürzen auslösen. Die Nutzungsberechtigten von Grabstätten werden vorab gebeten, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen und gegebenenfalls wieder herstellen zu lassen.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Sofern noch Mängel bei der Überprüfung festgestellt werden, wird ein grüner Aufkleber an dem betreffenden Grabmal angebracht, aus dem hervorgeht, dass der Grabstein nicht standsicher ist und umgehend wieder sachgemäß zu befestigen ist. Sollte nach vier Wochen bei einer Nachüberprüfung festgestellt werden, dass die Standsicherheit noch nicht wieder hergestellt worden ist, erfolgt eine schriftliche Erinnerung. Bei einer extrem unsicheren Standfestigkeit werden unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen, wie zum Beispiel das Absperrern oder Umlegen des Grabmals. In diesem Zusammenhang wird auf § 24 Abs. 1 und 3 der Friedhofssatzung der Stadt Zülpich verwiesen, wonach die Nutzungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet sind, die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Sie sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird. Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, die Aufkleber zu entfernen, ohne dass geeignete Maßnahmen zur Beseitigung durchgeführt und diese der Stadt Zülpich mitgeteilt werden.

Betroffene Nutzungsberechtigte sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt Zülpich handelt. Diese Maßnahme wird zur Vorsorge sowie zur Vermeidung von Unfällen auf unseren Friedhöfen durchgeführt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Friedhofsamtes gerne zur Verfügung.
Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300 oder
Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Stadt Zülpich

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Zülpich stellt zum

1. August 2010

eine(n) Auszubildende/n für den Beruf der /des
Verwaltungsfachangestellten

ein.

Schulbildung: Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife bzw. ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand.

Nähere Einzelheiten können Sie beim Team 102 – Personalmanagement - der Stadt Zülpich (Telefon: 02252/52-286 oder 287) erfahren.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und beglaubigte Abschrift oder Fotokopie des letzten Schulzeugnisses) werden bis zum

10. August 2009

erbeten an:

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Postfach 1354 · 53905 Zülpich



Das Ordnungsamt informiert:

"Nichtraucherschutz in Nordrhein-Westfalen"

Das Nichtraucherschutzgesetz Nordrhein-Westfalen ist zum 01.01.2008 in Kraft getreten, wobei für Gaststätten eine Übergangsfrist bis zum 01.07.2008 eingeräumt wurde. Da die Regelungen des Nichtraucherschutzgesetzes anscheinend noch nicht umfassend bekannt sind und nicht immer beachtet werden, möchte ich an dieser Stelle einmal auf ein paar grundsätzliche Regelungen zu sprechen kommen. Es ist allgemein bekannt, dass nicht nur Raucherinnen und Raucher erhebliche Gesundheitsrisiken riskieren, sondern auch Passivraucher sind – wenn auch in geringerem Umfang – den gleichen Risiken ausgesetzt. Es entspricht dem Wunsch der ganz überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung, wirksam vor den Gefahren des Passivrauchens geschützt zu werden.

Die wesentlichen Regelungen des Nichtraucherschutzgesetzes in Nordrhein-Westfalen sind:

- In öffentlichen Einrichtungen gilt ein generelles Rauchverbot. Dies betrifft öffentliche Gebäude, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Bildungs- und Sporteinrichtungen sowie alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen.
- Geraucht werden darf grundsätzlich nur noch in abgetrennten Raucherräumen. Die als Raucherraum genutzte Fläche darf im Regelfall nur den kleineren bzw. untergeordneten Teil der Betriebsfläche in Anspruch nehmen. In den stationären Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser und in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen werden keine Raucherräume zugelassen. Auch

auf dem Grundstück darf bei einrichtungsbezogenen Veranstaltungen nicht geraucht werden. Bei schulischen Veranstaltungen außerhalb des Schulgrundstückes gilt ebenfalls ein Rauchverbot. Ausnahmen gibt es nur in Einzelfällen, etwa wenn dies aus therapeutischen Gründen sinnvoll ist, und bei Brauchtumsveranstaltungen.

- Auch in den nordrhein-westfälischen Gaststätten gilt ein weitgehendes Rauchverbot. Auf der Basis des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 30.07.2008 gilt für sog. Einraumgaststätten unter bestimmten genau definierten Voraussetzungen eine Ausnahme vom grundsätzlichen Rauchverbot (es ist übrigens vorgesehen, diese Zwischenlösung in den Gesetzestext zu übernehmen). Damit ist das Rauchen in Gaststätten erlaubt, die
 - weniger als 75 m² Gastfläche besitzen,
 - keine zubereiteten Speisen anbieten (dies sind "alle zum alsbaldigen Verzehr essfertig gemachten Lebensmittel",
 - nicht über einen abgetrennten Nebenraum verfügen,
 - unter 18-jährigen Personen keinen Einlass gewähren,
 - im Eingangsbereich als Rauchergaststätte gekennzeichnet sind.

Mit der geplanten Gesetzesanpassung sollen die Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes in das Landesrecht umgesetzt werden. Die weiteren Regelungen des Nichtraucherschutzgesetzes sollen beibehalten werden.

Das Nichtraucherschutzgesetz lässt noch weitere Ausnahmen zu. Geraucht werden darf

- in nur vorübergehend aufgestellten Festzelten (nicht länger als 21 Tage)
- bei im Allgemeinen regelmäßig wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Veranstaltungen, soweit es sich um im Brauchtum verankerte regional typische Feste handelt (z.B. Schützenfeste, Kirmessen),
- soweit Veranstaltungsräume vorübergehend und ausschließlich für Volksfeste genutzt werden,
- in Gaststätten, die im Einzelfall ausschließlich für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung stehen
- in Räumen für Vereine oder Gesellschaften, deren ausschließlicher Zweck der gemeinschaftliche Tabakkonsum ist (sog. Raucherclubs) und
- in Räumlichkeiten mit ausschließlich privater Nutzung.

Verantwortlich für die Einhaltung der Rauchverbote sind die Inhaberinnen und Inhaber des Hausrechts der jeweiligen Einrichtungen sowie die Betreiberinnen und Betreiber von Gaststätten. Verstöße gegen das Nichtraucherschutzgesetz können mit einer Geldbuße zwischen 5 und 1.000 Euro belegt werden. Aufgrund der mittlerweile mehrheitlichen gesellschaftlichen Befürwortung von Rauchverbote in der Öffentlichkeit ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger ganz überwiegend an das Rauchverbot halten werden.

Bei Fragen zum Thema "Nichtraucherschutz" wenden Sie sich bitte an meinen zuständigen Mitarbeiter, Herrn Lorse, unter der Telefonnummer 02252/52 324.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

In Vertretung: Hürtgen (Beigeordneter)

„Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet übersteigt insbesondere durch:

- hervorragende Verkehrslage
- attraktive Lage im beliebten SEZ
- genehmigte Liegenschaftsplanung
- freie landwirtschaftliche Nutzung
- vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Werkzeuge und Informationen zu Grundstückskauf und Erschließung:
 www.sez-zuelpich.de

SEZ ZÜLPICH

Seefeldstr. 10 • 53905 Zülpich
 T 0225 252 3211 • F 0225 252 3210 • info@sez-zuelpich.de

SEZ verzeichnet gute Resonanz bei Zülpicher Straßenmarkt

"Male Dein Traumhaus" -- diesem Aufruf waren zahlreiche Kinder am Stand der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich gefolgt. Den Zülpicher Straßenmarkt am 7. Juni nutzte die SEZ, um den ersten Bauabschnitt des neuen Baugebietes "Zülpicher Seegärten" einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Und das Interesse an diesem zentral gelegenen Baugebiet ist groß. Die Vermarktung der 31 Grundstücke des 1. Bauabschnittes hat im März begonnen und bereits jetzt liegen zahlreiche Kaufverträge und mehrere Reservierungen vor. Während sich die Eltern über die Vorzüge der "Zülpicher Seegärten" informierten, nutzten die kleinen und größeren Künstler die Gelegenheit, um ihr persönliches Traumhaus zu zeichnen. Die Bandbreite reichte vom hübschen Bauernhaus über Barbie-Schlösschen, Schalke-Villa, Schneckenhaus und vielen anderen schönen Entwürfen. Alle hätte einen der sechs angekündigten Preise verdient. So mussten die sechs Gewinner durch Losentscheid ermittelt werden.

Der Hauptpreis, zwei Karten für das Phantasialand Brühl, wurde **Florian Zeller aus Nideggen (8 Jahre)** passend zu den Sommerferien überreicht.

Die fünf Gutscheine für Zülpicher Fachgeschäfte erhalten:
Lisa Mauel aus Zülpich, 2 Jahre
Julia Hörter aus Zülpich, 5 Jahre
Hendrik Fröhling aus Vettweiß-Gladbach, 12 Jahre
Tim Schiffmann aus Zülpich-Merzenich, 12 Jahre
Alisa Pütz aus Vettweiß-Müddersheim, 13 Jahre.

Die **SEZülpich** bedankt sich für die Teilnahme am Wettbewerb und gratuliert den Gewinnern.

Ihre Fragen zum Baugebiet "Zülpicher Seegärten" beantwortet gerne Herr Hubo Tel.: 02252- 52 261.



Besucher des
Straßenmarktes

Florian freut sich über die
Phantasieland-Karten
überreicht von
Geschäftsführer Voigt



Durchführung von Grundwasserbohrungen im Stadtgebiet Zülpich

Die Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW als zuständige Fachaufsichtsbehörde hat mich darüber in Kenntnis gesetzt, dass die RWE Power AG im Gebiet der Stadt Zülpich insgesamt 14 Grundwassermessstellenbohrungen beantragt hat, die ab dem 20.07.2009 niedergebracht werden sollen. Die Grundwassermessstellen sollen im Bereich von Feuchtgebieten der Rur-Scholle niedergebracht werden. Sie dienen zur Beobachtung der Auswirkungen der Sumpfungsmaßnahmen für den Braunkohlen-Tagebau Inden und sind Teil eines Grundwassermessstellennetzes. Dieses Messstellennetz soll im Bereich der Rur-Scholle weiter verdichtet werden. Weitere Erläuterungen hinsichtlich Art, Umfang, Auswirkungen und Lage der einzelnen Bohrstellen können beim Team 401 Rathaus Zimmer 201 und 202 während den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden

Der Bördeexpress gewinnt an Bedeutung



Foto: B.Woop

Am Samstag, den 23.05.2009 war es wieder soweit. Die Bördebahn pendelte von Düren über Zülpich nach Euskirchen. Anlass hierfür war eine "genehmigte Protestaktion", um auf die Problematik der Schienenstrecke aufmerksam zu machen. Diese Aktion unterstützte

eine starke Allianz wie u.a. die Landräte und Bürgermeister aus den Kreisen Düren und Euskirchen mit ihrer Teilnahme. Halt wurde dabei auch im Bahnhof Zülpich gemacht, wo ehrenamtlich u.a. von der Familie Flock ein Empfang mit Kaffee und belegten Brötchen vorbereitet wurde. Das Ehepaar Flock half bereits in der Vergangenheit bei allen Instandsetzungen und Instandhaltungen mit und gelten auch heute noch als "die guten Seelen" des Zülpicher Bahnhofs.



Zwischenstation in Zülpich v. li.: S. Pertermann, Bürgermeister A. Bergmann, Landrat G. Rosenke, H. Filipowicz, Landrat W. Spelthahn; Foto: B.Woop

Diese Aktion sollte auf die Bedeutung der Bördebahn aufmerksam machen. Wo bisher seit dem Jahr 2003 drei Mal wöchentlich Güterzüge der Rurtalbahn Braunkohle zur Papierfabrik Smurfit Kappa in Zülpich bringen, sollen in Zukunft Pendler die Möglichkeit haben, täglich im 1-Stunden bzw. 30-minütigen Takt, zwischen den Kreisstädten Euskirchen und Düren zu pendeln.

Wer kennt nicht das Problem auf dem Weg zur Arbeit Baustellen, Roten Ampeln und Staus zu begegnen. Dies führt oft zu Verspätungen und viel Ärger am frühen Morgen. Dieses Problem lässt sich durch die Reaktivierung der Schienenstrecke zwischen Düren-Euskirchen revidieren, wobei nicht nur Pendler, die aus Richtung Euskirchen kommen und in Richtung Düren müssen, profitieren, sondern auch Touristen, die die Eifel auf eine angenehme Art und Weise bereisen können. "Die Strecke verbindet nicht nur die beiden Kreisstädte Düren und Euskirchen miteinander. Sie ist vielmehr eine wichtige Achse zwischen den Bahnstrecken Köln-Aachen, Köln-Trier und Bonn-Euskirchen-Bad Münstereifel", macht Landrat Günter Rosenke deutlich. Auch die beiden Vorsitzenden der igRurtalbahn Sebastian Petermann und Holger Filipowicz begrüßen eine Reaktivierung der Bahnstrecke, doch bis dahin müssen noch einige Punkte berücksichtigt werden; denn Voraussetzung für diese Verbindung ist einerseits die Anbringung von nicht vorhandenen technischen Anlagen, andererseits auch der Erwerb der Schienenstrecke von der Deutschen Bahn durch die Rurtalbahn.

Der NVR (Nahverkehr Rheinland) sagte bereits zu einen Zuschuss von 30.000 Euro zu leisten. Die beiden Kreise Düren und Euskirchen sehen vor, einen Förderbetrag bis zu einer Höhe von 10.000 Euro zu übernehmen.

"Es kommt dabei natürlich letztendlich zu einem Millionenbetrag, der aufgebracht werden muss, aber wenn man bedenkt was man damit erreicht, lohnt es sich meiner Meinung nach definitiv", so der Dürener Landrat Spelthahn. Zustimmung bekam der aus dem Nachbarkreis durch die Bürgermeister der betroffenen Städte: Bürgermeister Albert Bergmann, Dr. Uwe Friedl (Euskirchen) und Paul Larue (Düren). Der Abschluss dieses Projekt soll spätestens zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich sein, die man dann auch bequem aus beiden Kreisgebieten bereisen kann.

Firmenportrait Nr. 07 / 2009

Firmenname / -adresse:	Optik Tannenbaum Münsterstraße 34, 53909 Zülpich
Inhaber:	Walter Tannenbaum
Branche:	Augenoptik und Hörgeräte
Sortiment:	- Brillenfassungen namhafter Firmen - Sonnenbrillen - Contactlinsen - Hörgeräte
Verkaufsfläche:	ca. 90 qm
Besonderheiten:	- Brillenglaszentrierung und Brillenanpassung mit Computertechnologie - Spezialbrillen für Sport, Computerarbeitsplätze u.a. - Fertigung in eigener Meisterwerkstatt
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr 14:30 Uhr – 18:30 Uhr Samstag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
Internetseite:	www.optik-tannenbaum.de
Tel. - Nr.	02252 / 7722

Am 07.06.2009 feierte die Firma **Optik Tannenbaum** ihr 20-jähriges Bestehen am Standort Zülpich.



Bürgermeister Bergmann nahm dieses Jubiläum zum Anlass, dem Firmeninhaber die Glückwünsche der Stadt Zülpich zu überbringen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich bietet Zülpicher Betrieben im Amtsblatt die Möglichkeit an, sich kurz der Bevölkerung vorzustellen.

Sollte dieses kostenlose Angebot auf Ihr Interesse stoßen, so wenden Sie sich bitte an

Frau Woebel-Hippe, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich · Tel. 02252 52250, E-Mail. ehippe@stadt-zuelpich.de

Frau Woebel-Hippe wird dann die benötigten Informationen für ein Kurzportrait zusammentragen.

Marketingarbeitskreis für Zülpich (MAK) Alderikus war überall gegenwärtig

MAK-Rundgang in Füssenich faszinierte mehr als 80 Teilnehmer

Die Rundgänge durch die Zülpicher Dörfer, die der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich bereits im dritten Jahr veranstaltet, haben auch in Füssenich ihre Anziehungskraft nicht verloren. Mehr als 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen – darunter auch wieder Bürgermeister Albert Bergmann – konnte Jürgen Degner, der Sprecher des verantwortlichen MAK-Arbeitskreises "Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften" bei herrlichem Wetter begrüßen. Eine der Ziele der Rundgänge ist es aufzuzeigen, dass die einzelnen Ortschaften eine Menge an Schönheiten und Besonderheiten haben und dies mit der Kernstadt gemeinsam erst Zülpich im Ganzen ausmacht.



Begrüßung vor der Kirche

Dies für Füssenich aufzuzeigen, hatte sich der Ortsvorsteher Siegfried Schäfer zur Aufgabe gemacht. Dazu hatte er mit Christopher Becker, Hartmut Baumann und Robert Manig sachkundige Mitstreiter um sich geschart, die bei ihren Vorträgen immer wieder erkennen ließen, wie sehr sie ihrem Heimatort verbunden sind.

Füssenich zählt mit etwas mehr als 800 Einwohnern zu den mittelgroßen Ortschaften. Obwohl mit dem Nachbarort Geich zusammengewachsen, sind beide Orte eigenständig zu sehen. Wie fast alle auf "-ich" endenden Namen der Region wird auch Füssenich von einer keltisch-römischen Hofbezeichnung abgeleitet, so dass hier eine annähernd zweitausendjährige Siedlungskontinuität zu vermuten ist. Bei einem langgestreckten Straßendorf wie Füssenich mussten sich die Spaziergänger dann auf einige Schwerpunkte beschränken.



Im Jugendheim

Vorbei an der alten Bürgermeisterei ging es zum sogenannten "Jugendheim", dem eigentlichen Pfarrheim mit Räumlichkeiten für unterschiedliche Veranstaltungen. Die ausgedehnte Grünanlage zeigte, dass Füssenich auch viel Grün zu bieten hat. Dies wird auch durch den Naturschutzsee deutlich, ein

Überbleibsel aus dem Braunkohlentagebau aus der Zeit von 1955 bis 1969. Hier machte der Vortragende deutlich, dass man zum Baden an den Wassersportsee gehen und dem Naturschutzsee seine Ruhe gönnen soll.

Auch wenn die Füssenicher besonders stolz auf ihren Lokalheiligen Alderikus sind, wurde die Alderikuskapelle aus Zeitgründen nur aus der Ferne besichtigt. Aber die Legenden um seine Person waren natürlich lebendig. So soll er seinen Hirtenstab auf Geheiß Gottes in die Erde gestoßen haben, als er vom Fieber gepeinigt nach Wasser lechzte. Da entsprang an dieser Stelle eine Quelle, über der dann im 19. Jahrhundert die kleine Kapelle errichtet wurde. Der Quelle wird eine heiltätige Wirkung zugeschrieben, insbesondere bei Augenleiden. Bis heute kommen die Gläubigen aus nah und fern um Wasser aus der bruchsteingefassten Quelle zu schöpfen. Die kleine Kapelle musste zurzeit leider geschlossen werden, weil durch Vandalismus Schäden entstanden sind. Die Zuhörer teilten den Unmut des Vortragenden über solch unverständliches Verhalten. Wenn Lösungen gefunden worden sind, wie man das in Zukunft verhindern kann, wird auch ein jeder wieder in die Kapelle gehen können. Da das Gesicht des Ortes durch das St. Nikolaus-Stift mit geprägt ist, war der Abschluss des Rundganges dort hin gelegt worden. Es handelt sich um ein ehemaliges Prämonstratenserinnenkloster und später adeliges Damenstift mit der Kirche St. Nikolaus. Dort kamen Uwe Schall, Peter Krämer, Schulseelsorger Werner Friesdorf sowie der Leiter des Berufskollegs Norbert Paffenholz zu Wort. Die Besucher waren von der parkartigen Anlage besonders beeindruckt. Über die neuangelegte Allee, vorbei am Irrgarten und dem eindrucksvollen Barockgarten ging es zum Innenhof des Klosters.



Im Rosengarten

Aus den Gesprächen wurde deutlich, dass man versuchen soll diesen Bereich in die erweiterten Aktivitäten der Landesgartenschau 2014 mit einzubeziehen. An den einzelnen Punkten wurde die Geschichte des Klosters immer wieder an Beispielen lebendig. 1147 durch den Erzbischof von Köln als Prämonstratenserinnen-

Kloster gegründet erlebte es ein wechselvolle Geschichte, bis 1896 die letzte Besitzerin, Magdalena Hambloch, das Kloster dem erzbischöflichen Stuhl vererbte mit der Auflage, dort ein Erziehungsanstalt für Mädchen zu errichten. Im Jahre 1896 wurde das St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich eröffnet. Die Inhalte der Ausbildung haben sich seitdem laufend weiterentwickelt und heute haben wir eine Schule der Sekundarstufe II / Bereich Sozial- und Gesundheitswesen mit Internat & Wohnheim mit über 500 Schülerinnen- darunter auch einige Schüler.

hungenanstalt für Mädchen zu errichten. Im Jahre 1896 wurde das St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich eröffnet. Die Inhalte der Ausbildung haben sich seitdem laufend weiterentwickelt und heute haben wir eine Schule der Sekundarstufe II / Bereich Sozial- und Gesundheitswesen mit Internat & Wohnheim mit über 500 Schülerinnen- darunter auch einige Schüler.



Im Klostergarten

Natürlich war die Besichtigung der Kirche St. Nikolaus ein weiterer Höhepunkt. Die Ausstattung der aus dem Beginn des 18. Jahrhunderts stammenden einschiffigen Ziegelbaukirche ist eine Sehenswürdigkeit für sich, nicht nur, weil sie eine der

wenigen nennenswerten Barockkirchen des Rhenlandes ist. Hier finden wir auch die Ruhestätte des verehrten Ortsheiligen Alderikus. Der Sage nach soll er ursprünglich außerhalb der Kirche beerdigt worden sein. Dann soll er drei Tage später am Altar stehend gesehen worden sein. Daraufhin wurde er in der Kirche zur letzten Ruhe gebettet und liegt heute im Alderikussarkophag im Mittelgang der Kirche.



In der Kirche

Nach dem ereignisreichen Rundgang klang die Veranstaltung bei einem Imbiss, zu dem das St. Nikolausstift eingeladen hatte, aus. Dabei konnten die Räumlichkeiten der Anlage noch einzeln erkundet werden, was zahlreich in Anspruch

genommen wurde und so das Bild einer gelungenen Veranstaltung abrundete. Natürlich hat Bernhard Koch auch diesen Rundgang wieder auf eine DVD gebannt. Diesem aner kennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass der MAK am Schluss eine kleine "DVD-Bibliothek" für alle bisherigen Rundgänge verfügen wird. Wie schon beim letzten Rundgang in Langendorf wurde um eine freiwillige Spende für das Spendenkonto "Zülpich hält zusammen" gebeten. Hier soll unverschuldeten in Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden können. Die Sammlung ergab den stolzen Betrag von 219,60 Euro. Dafür wird allen Teilnehmern nochmals herzlich gedankt.

Jetzt sind alle gespannt, was Bessenich beim nächsten Rundgang am 22. August um 14.00 Uhr zu bieten hat.

»Sonntagsführung: Trockene Zeiten? – Hygiene in der frühen Neuzeit«

Sonntagsführung mit Frau Dr. Daniela Lange in den "Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur", Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 05.07.09, 15:00 Uhr



Für die Römer hatte Körper- und Schönheitspflege einen sehr hohen Stellenwert, im Mittelalter besuchten die Menschen öffentliche Badestuben. Doch wie sah es mit der Badekultur im 17. und 18. Jahrhundert, in der Zeit des Barock aus? Sind die Vorstellungen von ungewaschenen, stark gepuderten Körpern, von Ungeziefer und Riechfläschchen berechtigt oder war die Körperpflege in dieser Zeit doch besser als ihr Ruf? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei einem kurzweiligen einstündigen Rundgang durch die frühneuzeitliche Abteilung des Museums.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse

»Ab in die Sommerfrische«

Kinderferienprogramm in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am Mittwoch, 08.07.2009, 11–14 Uhr



Planschen im Wasser macht allen Kindern Spaß, vor allem, wenn man den neuen Badeanzug oder Bikini am Strand vorführen kann. Doch bis zum modernen Schwimmanzug war es ein weiter Weg. Zu Großmutter's Zeiten gab es Badetrikots mit Ärmeln und Hosenbeinen, später folgten Häkelbikini und Sportbadeanzug. Macht mit uns eine Reise durch die Geschichte der Bademode. Ihr könnt historische Badekostüme anprobieren und euch in euren Lieblingsstücken fotografieren lassen.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9,- EUR
Anmeldung unter 02252/83806-0



Ferienprogramm im Jugendzentrum Sajus

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendzentrum der Stadt Zülpich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters an.

- ★ **Aulakt** bildet am **Donnerstag, 02.07.2009** unser *school's out Cocktail Abend*. Es werden ab 17:00 Uhr verschiedene, nicht alkoholische Cocktails kostenfrei zum Probieren angeboten.
- ★ Weiter geht's am **Mittwoch, 08.07.2009** zum *Schwimmen nach Keszapa*, Alter 10-16 Jahre, Kosten 4,50€, Abfahrt um 14:30 Uhr, Rückkehr gegen 19:30 Uhr.
- ★ Am **Freitag, 10.07.2009** fahren wir zum *Nürburgring*, um das *freie Training der Formel 1* mitezuleben. Alter ab 10 Jahre, Abfahrt 12:30 Uhr, Rückkehr gegen 19:00 Uhr.
- ★ Am **Samstag, 11.07.2009** findet in Enzen ein *Beach Soccer Turnier* statt. Falls wir genug Mitspieler für eine (Fußball-) Mannschaft finden, sind wir natürlich bei diesem Event dabei.
- ★ In die *Bronx Rock Kletterhalle* nach Wesseling fahren wir am **Dienstag, 14.07.2009**, Alter ab 10 Jahre, Kosten 10,00€, Abfahrt um 15:30 Uhr, Rückkehr gegen 20:30 Uhr.
- ★ Sicherlich muss werden am **Donnerstag, 16.07.2009** Jugendliche ab 14 Jahre beim *Wasserski fahren* in Langenfeld. Kosten 15,00€, Abfahrt um 16:15 Uhr, Rückkehr gegen 21:00 Uhr.
- ★ In Planung ist auch ein *Schnupper-Segeln* auf dem Wassersportsee auf dem Ruder- und Segelclub Zülpich am **22.07.2009**, Alter 10-16 Jahre, kostenfrei.
- ★ Am **Freitag, 24.07.2009** starten wir zur *Snow World Ski-Halle* in Landgraaf (NL). Jugendliche ab 16 Jahre können mitten im Sommer ihre Schneesportfähigkeit testen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,-€. Abfahrt um 17:00 Uhr, Rückkehr gegen 23:00 Uhr. Bitte an den Personalausweis denken.
- ★ Vorgesehen ist ein *Schnupper-Surfen* für Mädchen und Frauen am **Mittwoch, 29.07.2009** am Wassersportsee, Alter ab 16 Jahre, Kosten 15,-€.
- ★ Am **30.07.2009** findet unser *Basteln mit Frau Biedler* statt. Kostenfrei teilnehmen können alle Kinder ab 10 Jahre; ab 5 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Gebastelt wird im Sajus in der Zeit von 15:00-16:30 Uhr.
- ★ Anstrengend könnte es am **Donnerstag, 06.08.2009** in und ums Sajus herum werden. In der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr möchten wir einen *Sport-Tag* in verschiedenen Disziplinen (z.B. Fußball, Badminton) veranstalten. Kostenfrei teilnehmen können alle im Alter von 10 bis 16 Jahre.
- ★ Am **Mittwoch, 12.08.2009** fahren wir in den *Hochseilpark* nach Brühl, Alter 12-17 Jahre, Kosten 10,-€, Abfahrt 14:00 Uhr, Rückkehr gegen 20:00 Uhr.
- ★ Den Abschluss bildet unser *school's in Grillen* am **Donnerstag, 13.08.2009** am Sajus. Für alle Kinder und Jugendlichen gibt's ab 16:00 Uhr was Leckeres kostenfrei vom Grill.

Weitere Einzelheiten zum Ferienprogramm können Sie telefonisch von Frau Biedler oder Frau Braun unter 02252-309174 erfragen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und um Beachtung der Altersvorgaben. Abfahrt und Ankunft zu der angegebenen Zeit ist immer am Jugendzentrum Sajus, Blayvastalle 29 in Zülpich. Die genannten Kostenbeiträge gelten selbstverständlich pro Teilnehmer/in und sind im Voraus zu entrichten. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung (für eine oder mehrere Veranstaltungen) beigefügtes Blatt. Geben Sie für Notfälle eine Telefonnummer an, unter der wir Sie tagsüber erreichen können. Die Termine für das Schnupper Segeln und Schnupper Surfen können sich weiterbedinglich verschieben. Na dann ... viel Spaß!!!

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: _____
 Alter: _____
 Anschrift: _____
 Tel.: _____

verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum Sajus an:

- 02.07.2009 *school's out Cocktail* Abend im Sajus
- 08.07.2009 *Schwimmen* in Keszapa (4,50€)
- 10.07.2009 *Training Formel 1* am Nürburgring
- 11.07.2009 *Beach Soccer Turnier* in Enzen
- 14.07.2009 *Kletterhalle* in Wesseling (10,-€)
- 16.07.2009 *Wasserski fahren* in Langenfeld (15,-€)
- 22.07.2009 *Schnupper-Segeln* am Wassersportsee
- 24.07.2009 *Skihalle* in Landgraaf (30,-€)
- 29.07.2009 *Schnupper-Surfen* am Wassersportsee (15,-€)
- 30.07.2009 *Basteln* im Sajus
- 06.08.2009 *Sporttag* am Sajus
- 12.08.2009 *Hochseilpark* in Brühl (10,-€)
- 13.08.2009 *school's in Grillen* am Sajus

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Sicherheit ist etwas Persönliches

- Privat und Familienabsicherung
- Spezielle Finanzkonzepte
- Mehr als eine Alternative in Zülpich

„Sie haben keine Hemmung vor Ort oder suchen eine neue?“
 Kontaktieren Sie uns persönlich
 unter: Tel. 02252 871723

Rufen Sie mich an, ich bin bei Sa-jus!

Generalgemein
 Wilfried Wenzel

Sperrstr. 7
 51346 Zülpich
 Tel. 02252 162322

Zülpicher Linden – europäisch verwurzelt

Nach den europäischen Direktwahlen konstituiert sich nun das Europäische Parlament. Achens Bürgermeisterin Sabine Verheyen, die den Sprung nach Straßburg und Brüssel schaffte, freut sich auf die neue Aufgabe. In Zülpich hatte sie am 26. Mai 2009 zusammen mit der Senioren Union und 60 Gästen eine Foto-dokumentation eröffnet und am Münsterort eine "Linde der Europäischen Partnerstädte" (Blaye, Elst, Kangasala) gepflanzt. Der Lindenbaum und drei Thujas, so berichten Helmut Nagelschmitz und Matthias Mohr, wurden gestiftet. "Mann kann sie schon als Beitrag zur Landesgartenschau 2014 betrachten", sagte die Senioren Union im Gespräch mit Albert Bergmann. Der Bürgermeister freute sich über das Geschenk an die Bürger der Stadt.

Größte deutsche Oldtimer-Rallye führt durch Zülpich

Am Samstag, dem 11. Juli 2009, wird der Römerstadt Zülpich eine besondere Ehre zuteil: Erstmalig ist sie Etappenstation der traditionsreichsten und größten Oldtimer-Rallye der Bundesrepublik: der "2000 km durch Deutschland".



Durch die Stadtverwaltung kam vor kurzem ein Kontakt zu den Organisatoren zustande. Dabei konnte erreicht werden, dass Zülpich auch die Funktion einer "Durchfahrtskontrolle" erhält: Der Haltepunkt wird an den Parkplätzen vor dem neuen "Museum der Badekultur" an der Brauergasse eingerichtet. Die ab ca. 9.30 Uhr hier stattfindenden Stopps der weit über 100 historischen Fahrzeuge bieten den Zuschauern an der Strecke, insbesondere am Markt, Mühlenberg, der Brauergasse und am Münsterort, eine ideale Gelegenheit, die historischen "Schätzchen" eingehend zu bewundern. Die Baujahre der gemeldeten Fahrzeuge – überwiegend PKW, aber auch Busse, Motorräder und Sonderfahrzeuge – reichen von 1919 (Klasse I, "Vintage") bis 1979 (Klasse IX, "Post 1972").

Die Rallye "2000 km durch Deutschland", das "rollende Museum", bietet für alle Zuschauer ein besonderes Erlebnis: Während die einen angesichts der historischen Fahrzeuge in Erinnerungen schwärmen, haben die anderen einfach Spaß an dem, was früher an gewöhnlichen und außergewöhnlichen Gefährten über die Straßen rollte. Angesichts der großen Palette vom Wankelmotorgetriebenen Sportwagen bis hin zum Panoramabus der fünfziger Jahre kommen sowohl die Freunde des Motorsports als auch die Fans des "technischen Kulturguts" Automobil voll auf ihre Kosten. Die Rallye steht dabei in der Tradition der "Ohne-Halt-Fahrt" von 1934. Damals wie heute ist nicht Geschwindigkeit, sondern Zuverlässigkeit Trumpf. Die seit 1989 wieder jährlich ausgetragenen "2000 km durch Deutschland" führen in diesem Jahr vom Start in Hannover bis zum Bodensee und wieder hinauf nach Düsseldorf. Zülpich ist dabei Zwischenstation der letzten Etappe, die am 11. Juli von Bad Honnef über Aachen und Roermond zum Zielort Düsseldorf führt. Zuletzt war die Stadt im Jahr 2000 eine Etappenstation, damals für die "Graf Berghes von Trips-Gedächtnisfahrt", die seinerzeit ebenfalls am Römerbad Halt machte. Und wie damals werden auch jetzt wieder die "Oldtimer Freunde Zülpich" mit ihren schönen Fahrzeugen für eine entsprechende Dekoration der Durchfahrtskontrolle am Mühlenberg sorgen. Die Abstempelung der Bordbücher nehmen der stellvertretende Bürgermeister Peter Lubberich und der Altbürgermeister Zülpichs, Josef C. Rhiem vor.

Samstag, 11.7.2009 zwischen 9.30 – 11 Uhr Durchfahrtskontrolle Mühlenberg

100 Jahre Verbandswasserwerk GmbH:

Tag der offenen Tür in Oberelvenich

Die Verbandswasserwerk GmbH feierte aus Anlass ihres 100jährigen Bestehens am 24. Mai einen "Tag der offenen Tür" in der Wassergewinnungsanlage Oberelvenich. Hier begrüßten die Schirmherren der Veranstaltung, Bürgermeister Albert Bergmann und Landrat Günter Rosenke, die Gäste aus dem Verbandsgebiet. Das strahlend sonnige Wetter sorgte für zahlreiche Besucher auf dem sonst nicht zugänglichen Gelände. Oberelvenich ist die jüngste und zugleich wichtigste Gewinnungsanlage der Gesellschaft, in der 2003 das frühere Wasserwerk Zülpich aufgegangen ist. Aus drei Tiefbrunnen, die bei Führungen vorgestellt wurden, wird Wasser aus bis zu 170 m Tiefe gefördert, dann vor Ort aufbereitet und gespeichert. Die Anlage liefert Trinkwasser für weite Teile des nördlichen Verbandsgebietes, trägt aber auch zur Versorgung mehrerer Ortsteile Zülpichs maßgeblich bei. Auf dem Werksgelände mit seinen Außenanlagen lockten Informations-, Führungs- und Fahrtenangebote. Das familienfreundliche Programm umfasste darüber hinaus auch Hüpfburg, Torwand und Schminkstand. Ein echter Kleinbagger gab Kindern und Erwachsenen Gelegenheit, die eigene Geschicklichkeit im Umgang mit modernem Baugerät zu erproben. Ein besonderes Highlight für Schwindelfreie war die Fahrt im Förderkorb eines schweren Kranfahrzeugs. Aus luftiger Höhe bot sich ein schöner Blick auf die Fluren und Dörfer der Zülpichs.



cher Börde. Bei Musik, Speisen und Getränken sowie einer Verlosung klang der Nachmittag aus. Die Chronik zur Unternehmensgeschichte ist in der Zülpicher Buchhandlung Reinhardt für eine Schutzgebühr von 10,00 Euro erhältlich.



9. LANDESSTERNRITT DER VFD FÜHRT IN DIE RÖMERSTADT ZÜLPICH VOM 07. BIS 09. AUGUST 2009

Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband NRW e.V. lädt zum diesjährigen Reiterlager nach Zülpich, ans alte Weierter ein.



Der diesjährige Landessternritt der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband NRW e.V. führt in die Römerstadt Zülpich.

In Zülpich wird am alten Weierter das Lager für die ankommenden Reiter und Fahrer aufgeschlagen. Nachdem zahlreiche Reiter und Fahrer in Eigenregie teilweise über mehrere Tage angereist sind, erwartet sie dort ein Event der besonderen Art.

Lagerfeueratmosphäre, Fackelritt durch Zülpich, Musik, Tanz, Vorführungen, wie Erste Hilfe am Pferd oder die DRK Reiterstaffel, Infostände und selbstverständlich eine Museumsführung in neu gestalteten Römerbad erwartet die Teilnehmer. Die Verpflegung übernimmt das DRK aus Kerpen-Türnich mit ihrer vor Ort aufgestellten Feldküche in gewohnt guter Qualität.

Am Samstagabend führt der Kreisverband Euskirchen/Rhein-Erft-Kreis in einer Feierstunde sein 30-jähriges Bestehen. Besonders Leckerchen und natürlich Sekt für jeden Teilnehmer begleiten den offiziellen Teil der Feierstunde. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich. Jeder kann mitmachen mit oder ohne Pferd. Auch mit der Kutsche ist man herzlich willkommen. Wir sind kein in sich geschlossener Verein sondern ein Interessenverband. Daher gibt es bei uns keine Fremden - nur nette Leute, die Spaß am Wanderriten haben. Wie weit die Strecke ist, die Ihr zu uns anreist ist vollkommen unwichtig. Die Hauptsache ist, Ihr macht mit und kommt an. Spaß und gute Laune sind garantiert. Wir sind offen für jede Pferderasse und jegliche Reitweise. Wer gerne einmal einen Einblick in das Wanderriten bekommen möchte, der ist bei uns genau richtig. Wir helfen auch gerne bei der Planung des Anrittes oder vermitteln Gruppen, um gemeinsam zu reiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also, so früh wie möglich anmelden. Anmeldeschluss ist der 19.07.2009.

Infos unter www.vfd-nrw.de oder www.vfdnet.de/verband/erftkreis-euskirchen

Wir senden Ihnen auch gerne kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial zu. Schriftlich oder telefonisch anfordern bei:

VFD-Geschäftsstelle Euskirchen/Rhein-Erft-Kreis
Martina und Ingo Kerper, Am Lindchen 6, 52391 Wittweiß, Tel.: 02424 1772
martina.kerper@vfdnet.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten Juli, August und September 2009

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich. Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 28.7.2009 ab 15:00 Uhr
Dienstag, den 25.8.2009 ab 15:00 Uhr
Dienstag, den 22.9.2009 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 9.7.2009 ab 9:00 Uhr
Donnerstag, den 23.7.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 6.8.2009 ab 9:00 Uhr
Donnerstag, den 20.8.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 3.9.2009 ab 9:00 Uhr
Donnerstag, den 17.9.2009 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Donnerstag, den 2.7.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 16.7.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 30.7.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 13.8.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 27.8.2009 ab 9:00 Uhr
Donnerstag, den 10.9.2009 ab 15:00 Uhr
Donnerstag, den 24.9.2009 ab 15:00 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 20.7.2009 ab 10:00 Uhr
Montag, den 17.8.2009 ab 10:00 Uhr
Montag, den 21.9.2009 ab 10:00 Uhr

RECHTSBERATUNG zu Versicherungsschäden:

Ob Einbruch oder Brand, ob Unfall oder Überschwemmung - wer einen Schaden zu beklagen hat, der kann durchaus erleben, dass die Versicherung ganz anders reagiert als erwartet. Weil es anlässlich eines Schadens häufig zu Streit mit dem Versicherer kommt, bieten wir dazu eine spezielle persönliche Rechtsberatung an.

Montag, den 13.07.2009 ab 9:00 Uhr
Freitag, den 7.08.2009 ab 9:00 Uhr
Freitag, den 4.09.2009 ab 9:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Lesewettbewerb der Zülpicher Drittklässler

Ihr wart alle ganz ganz hervorragend ...

... lobte Bürgermeister Albert Bergmann die lesebesten Drittklässler der fünf Zülpicher Grundschulen, bevor er die Ergebnisse des diesjährigen Lesewettbewerbs verkündete. Angetreten zum Wettbewerb waren dieses Mal acht Schülerinnen und "ein Mann", wie Bürgermeister Bergmann schmunzelnd meinte.



Bürgermeister Albert Bergmann im Kreis der lesebesten Drittklässler

In der bis auf den letzten Platz besetzten Begegnungsstätte "Martinskirche" lasen die Kinder in einer ersten Runde aus ihren Wunschtexen vor - danach wurde es etwas schwieriger, denn es galt, einen unbekanntem Text aus der Feder des preisgekrönten Kinderbuchautors Simak Büchel vorzutragen. Bürgermeister Bergmann, der sich als Gründungsmitglied des Arbeitskreises "Zukunft der Bibliotheken im Kreis Euskirchen" aktiv für die Öffentlichen Bibliotheken, insbesondere natürlich für "seine Stadtbücherei" einsetzt, war dann auch - als Jurymitglied in diesem Jahr - unmittelbar am Ergebnis des Lesewettbewerbs beteiligt. Und das Ergebnis war einstimmig: alle vier Juroren (neben Herrn Bergmann die Damen Schütz und Ruland (Stadtbücherei) sowie Fr. Krämer von der Ortsbuchhandlung "Reinhardts Lesewald") setzten Anja Weber von der Chlodwigschule Zülpich mit vier Punkten Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten ganz klar auf Platz eins. Obwohl sichtlich nervös, zeigte sich die Achtjährige sehr textsicher und absolvierte ihre Lesung souverän. Vincent Kovarik, der die Grundschule Füssenich vertritt, belegte Platz zwei in der Jurywertung. Gegenüber seiner zahlreichen weiblichen Konkurrenz war er sichtlich unbeeindruckt und punktete nicht nur durch sehr gute Lese-Leistung, sondern auch durch Nervenstärke und beeindruckende Coolness. Drittplatzierte war Fabienne Matheis von der Grundschule Ülpenich, die vor allem in ihrem Wunschtex durch hervorragende Lesetechnik auffiel. Da alle weiteren Kinder ebenfalls gute bis sehr gute Leistungen zeigten, fiel es Bürgermeister Bergmann sichtlich schwer, die anderen aktiven Leserinnen auf einen vierten Platz zu verweisen. Aber, wie er dann auch sagte ... "ist es in einem Wettbewerb nun mal so, dass man Wertungen vornehmen muss..."



Bürgermeister Bergmann überreicht der Erstplatzierten Siegerurkunde und Buchgutschein

Als Dankeschön erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde sowie Sachgeschenke, die die Buchhandlung Reinhardts Lesewald sponserte und für die drei Lesebesten Buchgutscheine der Stadtbücherei. Als Organisatorin des Lesewettbewerbs möchte sich das Team der Stadtbücherei auch in diesem Jahr wieder bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der dritten Grundschulklassen für ihre Mitarbeit bedanken. Des Weiteren ist Fr. Krämer für ihre Teilnahme als Jurymitglied zu danken und last but not least geht ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Bergmann, für den der Begriff "Leseförderung der Zülpicher Jugend" nicht nur hohle Phrase ist.

»Zülpich hält zusammen«

Grundschüler sammeln für bedürftige Menschen

"Zülpich hält zusammen" ist der Name des seit Jahresbeginn eingerichteten Spendenkontos, um bedürftigen Zülpicher Bürgern aus finanziellen Notlagen zu helfen, dort, wo die gesetzlichen Sozialsysteme nicht mehr greifen. Getreu dem Motto "Wir halten zusammen" sammelten fünf Schülerinnen und Schüler während des Schulfestes der städt. kath. Grundschule Ülpenich am 6. Juni. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Thema "Europa". Da es nicht nur Not in Europa sondern auch ganz nah in unserer Nachbarschaft gibt, gingen die Schüler aus den vierten Klassen nach einem gemeinsamen Singen mit der Sammelbüchse herum. Maria Schild, Luisa Koch, Leon Engel, Maxim Marzen und Hannah Zingsheim sammelten den beachtlichen Betrag von 124,73 Euro. Stolz überbrachten sie nun die Spende an Bürgermeister Albert Bergmann und Sozialamtsleiter Jürgen Preuß. Die Schulleiterin, Frau Ursula Valder-Krüll und die Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Angelika Schwier begleiteten die Kinder.



In Begleitung von Frau Valder-Krüll (Schulleiterin, Mitte) und Frau Schwier (Schulpflegschaftsvorsitzende, links) überbrachten Maria, Luisa, Leon und Maxim (Hannah war wegen ihres Geburtstages verhindert) ihre gesammelte Spende an Bürgermeister Bergmann (Mitte) und Geschäftsbereichsleiter Preuß (rechts)

Bürgermeister Bergmann bedankte sich bei den Kindern mit einigen Erfrischungsgetränken und fand lobliche Worte für diese tolle Idee. Herr Preuß konnte berichten, dass es auch in der heutigen Zeit immer noch Kinder gibt, deren Eltern eben nicht das Geld haben, die tägliche Schulverpflegung zu zahlen oder die hohen Kosten bei der Ersteinschulung aufzubringen. Dies sind Beispiele, wo das Spendenkonto weiterhelfen kann. Wer den bedürftigen Menschen unter uns auch helfen will, kann auf das Spendenkonto der Stadt Zülpich, Nr. 1210020 (BLZ 382 501 10) unter dem Stichwort "Sonderkonto 200, Zülpich hält zusammen" einzahlen. Eine Spendenquittung wird natürlich auf Wunsch ausgestellt. Übrigens: die Sieger des Logo-Wettbewerbs für die Spendenaktion stehen fest. Lassen Sie sich überraschen!. Mehr hierzu in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Projekttag »Wasser«

in der KGS Sinzenich mit Ausstellung im Bäderrmuseum

Anfang Juni fanden in der KGS Sinzenich Projekttag zum Thema "Wasser" statt. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht "Wasser" unter verschiedenen Gesichtspunkten zu bearbeiten. Wir haben den Regenbogenfisch gelesen und künstlerisch neu gestaltet, Versuche zum Wasserstand mit Gartenschläuchen veranschaulicht, den natürlichen Wasserkreislauf in Gläsern aufbereitet und über Tage beobachtet, in der Grube "Toni" Wasser geschöpft und Wassertiere unter dem Mikroskop angeschaut. Papier geschöpft und zur "Wasser"musik gemalt. Ein Teil der Schülerarbeiten wird ab dem 30. Juni über die Sommerferien im Bäderrmuseum Zülpich ausgestellt sein.



Frauenpower

Seit dem 31. Januar bereiten sich rund 30 Frauen im Rahmen der VHS-Seminarreihe "Frauen in die Kommunalpolitik" in zwei Gruppen auf den Einstieg ins politische Engagement vor. In sechs Modulen werden bis zum Ende des Jahres Themen wie Zeitmanagement, Sprache und Macht, Netzwerkarbeit, Selbstdarstellung und Auftreten oder Kommunikationstechniken behandelt. Auch wird geschaut, in welchen Gremien und auf welchen anderen Wegen sich Frauen im Kreis, in Städten und Gemeinden sinnvoll und entsprechend eigener Interessen und Anliegen einmischen können. Mittlerweile ist die erste "Halbzeit" vorbei: In privaten Seminarhaus in Mechernich-Bergbuir absolvierte die zweite Gruppe am 6. Juni das vierte Modul zum Thema "Körpersprache" und demonstrierte für unsere Fotografin, was "Frauenpower" bedeutet (siehe Bild).



Übrigens: Interessentinnen, die sich ebenfalls für Kommunalpolitik interessieren oder lokal engagieren wollen, können sich schon jetzt unter 02251-15126 bei der Kreis-VHS melden. Fachbereichsleiter A. Balsliemke wird sie auf der Interessentinnenliste eintragen und im Herbst über neue Termine im Jahr 2010 informieren.

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Hoffest

Am Dienstag, den 26.05.09 luden die Kinder und Erzieher aus Bessenich zu einem Hoffest ein. Zuerst begrüßten die Kinder ihre Gäste mit Liedern. Danach präsentierten sie eine Fahrzeugschau. Auf einem Parcour gab es Dreiräder, Roller, Crazy bikes, Laufräder, Traktoren, ein Taxi, ein Handrad, ein Hochrad und vieles mehr. zu sehen. Zum Abschluss stärkten sich alle mit Salaten und gegrillten Würstchen. Bei schönem Wetter war dies eine gelungene Aktion.



Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

Kindergarten Nemmenich

Das Feste feiern im Kindergarten Nemmenich geht weiter

Nachdem wir unseren Osterbasar erfolgreich beendet hatten, standen im Monat Mai unser Mütter-Verwöhn-Nachmittag und die Fahrradtour der Kinder mit ihren Vätern auf dem Programm. Zahlreich waren sie der Einladung zu ihrem Nachmittag mit den Kindern gefolgt. In entspannter Atmosphäre verbrachten sie mit dem jeweiligen Elternteil einige schöne Stunden.



Höhepunkt war dann einige Tage später das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Leiterin Manuela Schnicke. In dieser Zeit war sie als Gruppenleiterin und Leiterin in städt. Einrichtungen tätig. Den Kindergarten Nemmenich leitet sie seit der Eröffnung im Jahre 1999. Zur Feier fanden sich Kinder und

Eltern am späten Morgen im Kindergarten ein. Mit Gesang- und Gedichtvorträgen wurde der große Tag ausgeschmückt. Die Kinder überreichten ihr 25 bunte Luftballons. Versteckt waren in den Ballons viele gute Wünsche, die die Kinder formuliert hatten. So durfte eine Kasse mit Geld, ein Fahrrad, noch 25 schöne Jahre im Kindergarten oder der Roboter für den Haushalt nicht fehlen. Der schöne Vormittag klang mit einem kleinen Buffet aus. Wir wünschen Frau Schnicke auch weiterhin viel Freude mit den Kindern.

Die Kindergärten Bessenich, Nemmenich und Sinzenich beteiligten sich am Workshop „Gesunde Ernährung“



Die Vorschulkinder der eingruppigen Einrichtungen trafen sich auf Einladung des AKNM, der Arbeitskreis Neue Medien, im Kindergarten Bessenich. Ansprechend war dort ein großer Tisch mit zahlreichem Obst und Gemüse gedeckt. Die Erzieherin und Medienpädagogin Simone Birk, die für den AKNM arbeitet, entführte die Kinder in die virtuelle Welt. Wie selbstverständlich bedienten die Kinder den Computer. So wurde durch das Klicken mit der Maus gesundes Obst und Gemüse eingekauft. Gleichzeitig konnten die übrigen Kinder dies auf einer Leinwand verfolgen. Sie erfuhren auch etwas über die Inhaltsstoffe dieser Nahrungsmittel. Danach konnten die Kinder sich Dinge des reichhaltigen Obst- und Gemüsebuffets aussuchen und sie in einer großen Tüte nach Hause mitnehmen. Einen Teil konnten die Erzieherinnen noch zusätzlich mit in die jeweilige Einrichtung nehmen für eine gesunden Snack aller am nächsten Tag. So diente dieses Projekt den Kindergärten der weiteren Vertiefung ihrer Arbeit im Bezug auf eine gesunde Ernährung. Ein Dank gilt dem AKNM, sowie dem Sponsor der Lebensmittel und der Erzieherin S. Birk. Sie hat den Vorschulkindern in neuer aber sehr verständlicher Weise die Bedeutung gesunder Nahrungsmittel schmackhaft vermittelt.

Kita Schwerfen

Gelungene Projektarbeit zwischen Kindertageseinrichtung "Rotbachracker" aus Schwerfen und der Feuerwehr Zülpich.

Es war mal wieder soweit. Thomas Wilpütz hatte sich mit der Brandschutzzerziehung für Vorschulkinder in unserer Kita angemeldet. Gruppenleiterin Sandra Hansen besorgte schon im Vorfeld Uniform, Helm Stiefel und Gerätschaften. damit die Kinder alles einmal anschauen und auch ausprobieren konnten. "Boah ist das vielleicht schwer. Man da kriegt man ja keine Luft mehr drin", waren die Feststellungen der Vorschulkinder zu den anprobierten Helmen und Uniformjackets. Kindgerechte Fotos von kleinen Brandursachen, die Notfallnummern und das Weitergeben einer Brandmeldung wurde dann mit Herrn Wilpütz beim Besuch in unserer Kita mit den Vorschulkindern besprochen und durchgespielt.

Im Feuerwehrwagen vor der Tür durften alle Vorschulkinder Platz nehmen, und alle Gerätschaften darin wurden genauestens erklärt. Mit einem Malbuch wurde zum Schluss gleichzeitig der Besuchstermin für die Vorschulkinder zur Feuerwehr Zülpich an die Eltern weitergegeben.



Doch damit nicht genug. Jetzt waren wir als Erzieherinnen gefragt. Über vorbereitete Folien erfuhren wir wichtige Details zu Feuerlöschern, verschiedenen Bränden, sowie überlegtes und ruhiges Verhalten in einem Notfall. Natürlich wurden

auch die häufig gut gemeinte Raumdekoration und das Mobiliar in Kitas angesprochen. Die Gelegenheit war jetzt natürlich da die Feuerlöcher im Kindergarten genauer zu inspizieren, aus der Wandbefestigung zu hieven und auf Tüvdatum zu kontrollieren. Dann wurde es fürs gesamte Personal spannend. Während die eine Hälfte Erzieherinnen die Kinder im Außengelände beaufsichtigte, musste die andere Gruppe an einem Simulationsgerät ein echtes Feuer löschen- für viele von uns tatsächlich das erste Mal ein praktischer Umgang mit Feuerlöschern und heißen Flammen. Mit dem Versprechen von Seiten Herrn Thomas Wilpütz in nächster Zeit unseren Kindergarten im Hinblick auf Notausgänge, Schaffen von Sammelpunkten und praktischen Tipps für den eventuellen Notfall ging für Groß und Klein ein informativer und spannender Tag zu Ende.



Wir sagen an dieser Stelle den Organisatoren der Feuerwache Zülpich und natürlich Thomas für seine gut geplante und durchgeführte Arbeit vielen Dank! Ach und noch was. Als wir unsere Einladung ins Feuerwehrgerätehaus wahrnehmen wollten, waren kurz vorher alle zum Einsatz ausgerückt. Tja so ist das im echten Feuerwehralltag. Aufgeregt und auch was enttäuscht führen alle zurück in den Kindergarten. Aber wie man an den Fotos sieht, hat es dann doch beim nächsten Termin geklappt.



Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner & Kollegen**
Schulze
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1 . 7 . bis 31 . 7 .

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Frau		Margareta	Winter	99
Bessoneich	Kreuzstraße 10			16.07.1910
Frau		Anna Maria Eva	Gochels	76
Mülheim-Wichterich	Raiffeisenstraße 5A			20.07.1933
Herrn		Anton	Schumacher	86
Mülheim-Wichterich	Johannesstraße 8			25.07.1923
Herrn		Karl Friedrich Wilhelm	Bludau	81
Zülpich	Blayer Straße 42			25.07.1928
Frau		Margarete	Schumacher	82
Bürvenich-Epponeich	Stephanusstraße 85			28.07.1927
Herrn		Karl Heinz	Meier	80
Merzenich	Sinzenicher Straße 11			30.07.1929
Frau		Gertrud	Grouel	82
Dürscheven	Heerstraße 1			31.07.1927

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct/min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 03. Juli 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 04. Juli 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 05. Juli 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Montag, den 06. Juli 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
Bären-Apoth., Weilersw.-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 02251-74422

Dienstag, den 07. Juli 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Mittwoch, den 08. Juli 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Bahnhof-Apotheke, Bad M'eifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Donnerstag, den 09. Juli 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdesheimer Ring 145, 02251-2696
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Freitag, den 10. Juli 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Samstag, den 11. Juli 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Sonntag, den 12. Juli 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 13. Juli 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 14. Juli 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 15. Juli 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Donnerstag, den 16. Juli 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Freitag, den 17. Juli 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR **REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



**Orgel plus
Radtour**

5.7.2009

St. Severin, Merzenich
15.00 Uhr

St. Cyriacus, Langendorf
ca. 16.00 Uhr

St. Stephanus, Bürvenich
ca. 17.15 Uhr

An den Organen:
Kantor Holger Weimbs

Im Anschluss gemütliches Grillen
vor dem Pfarrzentrum St. Peter

Eintritt frei (-willig)

Mit Unterstützung von
Vox Tolbiacum

**Kirchenmusik an
St. Peter, Zülpich**

Kirchliche Nachrichten

Orgel plus Radtour 5.7.2009 -

Erleben mit allen Sinnen

- Besichtigung der historischen Orgeln in St. Severin, Merzenich, St. Cyriakus, Langendorf, St. Stephanus, Bürvenich
- Kantor, Holger Weimbs, spielt rheinische Orgelmusik (Hören)
- Radtour (Bewegen)
- Geschichtliches zu den Orgeln und den Orgelbauern (Lernen)
- Besuch auf der Orgelempore (Sehen)
- Anschließend gemütlicher Ausklang mit Grillen in Zülpich vor dem Pfarrzentrum (Genießen)

Start um 15.00 Uhr in Merzenich: Orgel von den Gebrüdern Kalscheuer aus Nörvenich; Baujahr 1867; Ursprünglicher Standort St. Matthäus in Brühl-Vochem Seit 1994, nach gründlicher Restaurierung durch die Orgelbaufirma Weimbs in Merzenich; 11 Register

15.45 Uhr Weiterfahrt nach Langendorf:

Orgel von Johann Müller, Orgelbauer in Viersen; Baujahr 1874; Ursprünglicher Standort Geyen (Erfkreis); Ankauf durch die Pfarrgemeinde St. Cyriakus 1967 1970 Instandsetzung durch die Orgelbaufirma Weimbs, Hellenthal; 10 Register

17.15 Uhr Bürvenich:

Orgel von Franz Wilhelm Sonreck, Orgelbauer in Köln; Baujahr 1871; Größte erhaltene Orgel Sonrecks; Restaurierung 1993ebenfalls durch die renommierte Orgelbaufirma Weimbs, Hellenthal; 22 Register; Wertvollste Orgel im Kirchengemeindeverband Zülpich

18.15 Uhr Zülpich Pfarrzentrum St. Peter

Würstchen von der Metzgerei ... aus Zülpich; Baujahr 5.7.2009; Für Vegetarier: Hopfen- und Malz-Kompositionen; Rustikales Sitzmobiliar; Unendliche Kommunikations-Register; Wertvolle Fest- und Feier-Animationen

Literaturtip: Historische Orgeln im Stadtgebiet von Zülpich, Dr. Franz-Josef Vogt, Rheinische Kunststätten, Heft 426, ISBN 3-88094-826-7

HL. Messen im Pfarrverband Zülpich

Freitag, 03.07.2009: Hl. Thomas Apostel Fest

08.00 Uhr Wichterich	HL. Messe mit sakramentalem Segen, anschl. I. nützlich im Pfarrheim
09.00 Uhr Nornenich	HL. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
09.00 Uhr Schwerten	HL. Messe für die Seelen
11.00 Uhr Hoven	I. II. Messe
18.00 Uhr Alkenborn/Hoven Eibfeld	I. II. Messe
17.00 Uhr Golch Kapelle	HL. Messe
19.00 Uhr Zülpich	HL. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken

Samstag, 04.07.2009

17.00 Uhr I. Gieswich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Golch	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Hovenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerten	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Jankesdorf	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	HL. Messe mit Firmzügen

Sonntag, 05.07.2009: 14. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hoven	III. Messe
09.00 Uhr Dürschoven	III. Messe
09.15 Uhr Bessenich	HL. Messe in der Schützenhalle (Schützenfest)
09.30 Uhr Wörzelnich	HL. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
10.00 Uhr Wichterich	III. Messe
10.15 Uhr Bürenich	HL. Messe (mit Schola)
10.30 Uhr Embken	HL. Messe
11.00 Uhr Zülpich	HL. Messe
11.00 Uhr Niederivenich	Familienmesse
19.00 Uhr Neersenich	III. Messe

Montag, 06.07.2009

11.00 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
19.00 Uhr Lützen	HL. Messe
19.00 Uhr Oberivenich	HL. Messe mit sakramentalem Segen vom 6.7. ist St. Peter Nikolaus ich ist vornehmlich 23.8.09 wg. Renovierungsarbeiten gesch. koores. Die HL. Messen finden in Lützen statt.
19.00 Uhr Neersenich	

Dienstag, 07.07.2009

08.00 Uhr Birzelnich	HL. Messe, anschl. I. nützlich im Pfarrheim
09.00 Uhr Embken	HL. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
17.05 Uhr Golch Zülpich	HL. Messe
18.30 Uhr Bessenich	III. Messe mit sakramentalem Segen
19.00 Uhr Langendorf	III. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken

Mittwoch, 08.07.2009

09.00 Uhr Neersenich	III. Messe
18.00 Uhr Hoven	III. Messe
18.30 Uhr Schwerten	HL. Messe
19.00 Uhr Wellerstein	HL. Messe

Donnerstag, 09.07.2009

09.00 Uhr Füssenich/Golch	HL. Messe
09.00 Uhr Zülpich	HL. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
18.00 Uhr I. Gieswich	I. II. Messe
18.00 Uhr Niederivenich	III. Messe mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr Neersenich	III. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	HL. Messe

Freitag, 10.07.2009

08.00 Uhr Wichterich	III. Messe
09.00 Uhr Lützen	III. Messe
09.00 Uhr Bessenich	HL. Messe für die Seelen
11.00 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
17.00 Uhr Golch Kapelle	HL. Messe
19.00 Uhr Zülpich	HL. Messe

Samstag, 11.07.2009: Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas Fest

17.00 Uhr Enzen	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Golch	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Oberivenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerten	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.07.2009: 15. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hoven	I. II. Messe
09.00 Uhr I. Gieswich	I. II. Messe
09.15 Uhr Wellerstein	HL. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
09.30 Uhr Langendorf	HL. Messe
10.00 Uhr Wichterich	I. II. Messe
10.15 Uhr Bessenich	I. II. Messe
10.30 Uhr Embken	HL. Messe
11.00 Uhr Zülpich	HL. Messe
18.00 Uhr Lützen	HL. Messe

Montag, 13.07.2009

11.00 Uhr Marienborn Hoven	HL. Messe
18.00 Uhr Dürschoven	HL. Messe
18.15 Uhr Bessenich	HL. Messe
19.00 Uhr Bessenich	III. Messe mit sakramentalem Segen

Dienstag, 14.07.2009

09.00 Uhr Embken	HL. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	III. Messe
17.05 Uhr Golch Zülpich	III. Messe
18.00 Uhr Bessenich	III. Messe
18.30 Uhr Bessenich	HL. Messe
18.00 Uhr Langendorf	HL. Messe



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Pflegedienst Zülpich

Ab 6. Juni 2009

Pflegeberatungszentrum
Pflegefachberatung

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Kölustr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mai: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

Mittwoch, 15.07.2009

09.00 Uhr Marzwick
18.00 Uhr Hoven
18.30 Uhr Schwarten
19.00 Uhr Wallersheim

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Donnerstag, 16.07.2009

09.00 Uhr Füssenich/Geldch
09.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Marienborn Hoven
18.00 Uhr Ölperich
19.00 Uhr Bärenwich

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 05.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 06.07. 14.30 Uhr Seniorenclub
Sonntag, 12.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Montag, 13.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) Di 14.30-16.30
Uhr u. Do 16-18 Uhr (in den Ferien nur sonntags und donnerstags!) Treffpunkt
Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



**Bestattungen
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr. 27

Vereinsmitteilungen

TuS Chlodwig 1896 Zülpich e. V.

Fußballerinnen beim TuS gesucht.

Beim TuS Chlodwig Zülpich ist der Mädchen- und Frauenfußball auf dem Vormarsch. In der abgelaufenen Saison konnte man erstmals mit Mädchenmannschaften in allen drei möglichen Altersstufen antreten, wobei die C-Mädchenmannschaft den TuS sogar auf Verbandsebene vertrat. Auch für die kommende Saison geht die Entwicklung weiter. Erstmals hat der TuS eine Frauenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Zahlreiche Mädchen der B-Jugend wechseln zur Sommerpause in den Seniorenbereich und bilden so das Gerüst dieser Frauenmannschaft. Mit Dietmar Schäfer steht ein engagierter Trainer mit einiger Erfahrung im Mädchenbereich zur Verfügung, der sich auf seine neue, reizvolle Aufgabe freut. Noch aber ist der Kader dünn besetzt und daher sucht der TuS Spielerinnen ab Jahrgang 1992 für diesen Meilenstein in der TuS-Geschichte. Die Mannschaft geht ab Mitte August in der Kreisklasse Euskirchen in den Spielbetrieb, Dietmar Schäfer wird das Training ab dem 20. Juli aufnehmen. Interessierte Spielerinnen können sich mit ihm unter der Telefonnummer 0178/7800275 in Verbindung setzen. Aber auch im Jugendbereich bricht man zu neuen Ufern auf. Erstmals wird der TuS von einer 11er-Mannschaft im B-Mädchenbereich (Jahrgang 1993/94) vertreten sein. Da die Mannschaft fast komplett aus der diesjährigen Verbandsligamannschaft der C-Mädchen besteht hofft das Trainerteam Jürgen Clemens und Friedhelm Dissemmond, dass man auf den guten Erfahrungen der abgelaufenen Saison aufbauen kann und geht mit Zuversicht in die neuen Saison. Auch die neue C-Mädchenmannschaft (Jahrgang 1995/96) wird weiterhin als 11er-Mannschaft auf Verbandsebene spielen. Auch diese Mannschaft sucht noch einige Spielerinnen, die den Kader zur neuen Saison verstärken wollen. Wer Lust hat hier mitzumachen kann sich mit der sehr erfahrenen Mädchentrainerin Cordular Manolio unter der Telefonnummer 0173/7050884 in Verbindung setzen. Das Training beginnt am 27. Juli. Das jüngste Mädchenteam des TuS ist die D-Jugend (Jahrgang 1997 und jünger), die schon seit geraumer Zeit von Reiner Lützen und Markus Müsch betreut wird. In diesem Altersbereich sind im Mädchenfußball noch 7er-Mannschaften üblich und nach dem überaus erfolgreichen Jahr mit einem zweiten Platz in der Kreisliga hofft man auf diese Erfolge auch in der kommenden Saison aufbauen zu können.

Degenmannschaft der Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich wieder erfolgreich

Wie 2008 konnte sich die Degenmannschaft der Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich auch in diesem Jahr wieder für das Finale im Deutschland-Pokal qualifi-

Freundliche Einladung zur 404. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Montag, den
13. Juli
2009



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Generalvikar
Dr. Dominikus Schwaderlapp, Köln

Wir beten bei der 404. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

zieren. Raphael Steinberger, Hakan Uludüz, David Schuba und Jürgen Hahn hatten sich in diversen Ausscheidungsrounds zuvor die Teilnahme an diesem Finale erkämpft, für das die besten acht Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet startberechtigt waren. Damit besaßen sie die Möglichkeit, den im letzten Jahr errungenen Titel erfolgreich zu verteidigen. Gut vorbereitet, man hatte zusätzlich in Bonn und Leverkusen trainiert, trat die Mannschaft die Reise zum diesjährigen Austragungsort Weimar an. Die Auslosung für die erste Runde stellte schon gleich eine Herausforderung dar. Denn gegen die Mannschaft aus Darmstadt, von vielen als Geheimtipp bezeichnet, mussten die Zülpicher Degen-spezialisten von Beginn an alles geben. Nach anfänglicher Ausgeglichenheit setzten sich die Zülpicher Mitte des Kampfes deutlich ab und gewannen schließlich hochverdient mit 45:35. Das Halbfinale war erreicht. Hier kam es dann zur Wiederholung des letztjährigen Halbfinals. Wieder war der Gegner Essen und wieder sollte es ein dramatischer Vergleich werden. Wie 2008 schenkten sich beide Mannschaften nichts und weder Essen noch Zülpich gelang ein entscheidender Vorsprung. So stand es vor dem letzten Gefecht 40:40. Drei Minuten oder 5 Treffer entschieden nun über den Einzug ins Finale. Das Gefecht war an Spannung kaum zu überbieten. Doch am Ende jubelten die Essener. Mit dem gleichen Ergebnis wie im letzten Jahr, 45:43, endet der Mannschaftskampf, aber dieses Mal zu Gunsten der Mannschaft aus Essen. Damit war eine Titelverteidigung nicht mehr möglich. Nach Überwindung der ersten Enttäuschung, motivierte sich die Mannschaft noch einmal, um wenigstens den 3. Platz zu erreichen. Hier hieß der Gegner Kassel. Nachdem zuvor Steinberger, Uludüz und Hahn gefochten hatten, kam nun David Schuba als Joker in die Mannschaft. Dies zahlte sich aus, denn mit ihm stand den Kasselern jetzt ein frischer Mann gegenüber. Schuba erfüllte seine Aufgabe exzellent, zeigte kaum Nerven und hielt die Begegnung stets ausgeglichen. Doch wie zuvor im Halbfinale blieb auch diese Begegnung bis zum Ende spannend. Wie im Halbfinale hatte Steinberger das letzte Gefecht. Doch diese Mal wollte er der Mannschaft den Erfolg bringen. Vielleicht noch mit den Gedanken beim verlorenen Halbfinale, konnte er sich nicht entscheidend absetzen. Schließlich stand es 44:44 und der alles entscheidende letzte Treffer musste über Sieg oder Niederlage entscheiden. Steinberger behielt in dieser Phase aber die Nerven und setzte schließlich den siegreichen Treffer zum 45:44 und sicherte seiner

Mannschaft Platz 3 beim diesjährigen Deutschland-Pokal.

Rechts die Mannschaft aus Zülpich (Trainingsanzüge) mit dem Gegner Essen nach dem Halbfinale.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu dem sportlichen Erfolg.



Bürvenich – DAS FEST

Die Trendfarben dieses Sommers sind eindeutig **Grün und Weiß!**

Zumindest in Bürvenich für 3 Tage, wenn die **Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft vom 18. bis 20.07.2009** zu ihrem traditionellen **Schützen- und Volksfest** einladet.

Wenn in Bürvenich Türen und Tore neu gestrichen und Bürgersteige blank geputzt werden, und das fast an jedem Haus zur gleichen Zeit geschieht, dann kann das nur eine einzige Bedeutung haben:

Unter Beteiligung des ganzen Dorfes wird **„DAS FEST“** wieder ein **Highlight im Terminkalender** des Ortes werden.

„Wir halten an unserem Konzept von 2008 fest, das ist bei den Besuchern hervorragend angekommen,“ hört man Markus Frings, Präsident der Bürvenicher Bruderschaft, sagen.

Einzig das Wetter soll in diesem Jahr geändert werden, damit man wieder von „Schützenfest im Sommer“ sprechen und den Biergarten auf dem Schützenplatz endlich einmal entsprechend nutzen kann. Im vorigen Jahr, so wussten Insider zu berichten, hörte man von langen Unterhosen und Pullovern, die unter den Uniformen getragen wurden. Das soll in diesem Jahr nicht so sein.

So wird dann am **Samstagabend ab 20.00 Uhr die Summer-Dance-Party** steigen.

Hier wird die **Show-Band „Blue Diamonds“**, aus dem Vorjahr bestens bekannt, wieder für überschäumende Partystimmung sorgen und das **11-Bahnen-Festzelt** rocken!



Blue Diamonds
S h o w b a n d

Am **Sonntag, 19.07.2009** erwartet die Besucher, nach der hl. Messe und Fröhschoppen mit Konzert des Musikvereins Sinzenich am Morgen, um **14.30 Uhr der Große Festzug**, nach alter Tradition mit **Reitern und festlich geschmückten Kutschen**. Viele Gastbruderschaften, Tambourcorps und Musikvereine nehmen alljährlich an diesem einmaligen Festzug teil.

MARY KAY
Cosmetics
Ingrid Grafenstain
Tel.: 02425-1889
Bettina Dahlbökding
Tel.: 02425-7511

Gellonnek Aufzüge
Jürgen Gellonnek
Hörsner Str 7
53909 Zülpich

Tel. 02252 4781
Fax 02252 838280
Mobil 0180 4727701

e-Mail: j.gellonnek@t-online.de



Gellonnek
Aufzüge

KLEIN
Eisenwaren Zülpich
Römerallee 55a • 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 / 36 11
Eisenwaren-Kleinfest-edite.de

Pferdepension Klein
Heimbacher Str.1
53909 Zülpich-Eppenich
Tel.: 02425/537

- Gerjüng
- Große Gastanlage (2000)
- mit rundum Beheizung
- (30km/hr Weideweg)

Fam. Klein/Hartl

Erdbehebungen
RALF KRATZ



Stephanusstraße 108, Zülpich - Bürvenich
Tel. 02425 / 340 oder 0171/1536163
e-Mail: Erdbehebung@online.de

Autohaus
Klinkhammer
Audi

Abendener Straße 44 • 52385 Nideggen
Tel. 02427/9411-0

Partyservice
Hoscheid/Schmitz
Tel. 02425/ 909074
02425/ 15 31
oder 0177/8992729
Zülpich-Bürvenich



Imbiss - Jean Pütz
Schneckenfest, Kirmes, Karneval und
private Feste - Was geben immer das Beste
Mittwoch + Donnerstag
Extra-Markt-Zülpich
www.Jean-Puetz.de Fax: 02425-249
Roberto@Jean-Puetz.de Mobil: 0173-2719541

Schluchbachhof Fömer
Joost Fömer
Langendorfer Str.4
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 0173 / 9729528

Karina's
Kamm & Schere
Nobles Friseurmeister
Mechernicher Str.16a
53909 Zülpich - Bürvenich
Handy 0177/6626874

Fenster Türen Tore Treppen
Einrichtungen Möbel

Frank-Werner Kipper
Inhaber

Schneckenfest Elemente Bau Kipper
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel. 022 52 / 8 13 41 - Telefax 022 52 / 8 13 29

Strick GmbH • Heizung-Sanitär

Reparatur
Neuanlage
Solar
Kondensat
Photovoltaik



Meisterbetrieb
Hörsner Str. 11 • 53909 Zülpich-Eppenich • Tel. 02425-13141 • Telefax 02425-13141
E-Mail: info@strick-gmbh.de • Homepage: www.strick-gmbh.de



LEBENSHILFE HPZ
Wohnungsbau
Kellergasse 1
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 02425-709-0
Fax: 02425 709 108
www.lebenshilfe-hpz.de

Mobau Dörr & Reiff
Düren - Eschweiler - Stolberg

Kaufen, wo die Profis kaufen
i & M
Bausysteme
Tel. 02421-99941 Fax 02421-923241
Tel. 02425-96911 Fax 02425-10901
Tel. 02425-17007 Fax 02425-17010

www.mobau-doerr-reiff.de



ANDREAS RÜTT
Maurermeister
53909 Zülpich - Bürvenich
Am Kapmann 10
Tel.: 02425/7170
Fax: 02425/7170

Bauunternehmung • Hochbau • Verbländungen

Der Festzug findet seinen Höhepunkt mit der **Parade an der Kirche** zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs Mario Schmitz und seiner Königin Vanessa Brandt. Bevor sich der Festzug auf dem Schützenplatz auflöst, wird es nach **Gefallenenerehrung und Nationalhymne** wieder das einzigartige **Zusammenspiel** geben. Alle Musikvereine und Tambourcorps formieren sich auf der Festwiese um eine gewaltige Intonation von „**Preußens Gloria**“ darzubieten.



Alle Besucher sind nach dem Festzug zum Verweilen auf dem Schützenplatz eingeladen.

Bei **Kaffee und Kuchen, Platzkonzert mit dem Musikverein Glehn und den Schießwettbewerben** ist hier für jeden etwas dabei. Natürlich haben auch wieder **ausgesuchte Schausteller** ihre Geschäfte geöffnet.

Ab **20.00 Uhr** findet dann der **festliche Königsball** zu Ehren des Schützenkönigs und seines Gefolges statt. Bei **freiem Eintritt** sorgt die über die Grenzen hinaus bekannte **Tanzband „TOP GUN“** für die nötige Stimmung.

Der **Montag, 20.07.2009** ist schon als **Famillientag** bekannt.

Beim großen **Familienfrühschoppen mit Live-Musik und Kinderbelustigung** kommt auch der Nachwuchs auf seine Kosten und wird hier schon früh mit dem „**Schützenfest-Virus**“ infiziert.

Ab **18.00 Uhr** hört man dann wieder die Schüsse aus der **schweren Donnerbüchse** durch Bürvenich hallen. Ein sicheres Indiz dafür, dass das **Königsschießen 2009** eröffnet ist.

Unter den Augen vieler Zuschauer wetteifern die Schützen hier um die **Königswürde**.

Der neue Schützenkönig wird unmittelbar nach dem Schießen im Festzelt proklamiert und ist um **21.00 Uhr** bereit für den **großen Festzug mit Feuerwerk**.

Natürlich kommen die Besucher, die zu Hunderten auf der Kirchenmauer sitzen, wieder voll auf ihre Kosten, wenn die Schützenbrüder aus Bürvenich, unterstützt von den Sebastianern aus Nideggen, die **dreimalige Parade an der Kirche im Stehschritt** abhalten.

Die Parade wird gespielt vom **Tambourcorps Bürvenich** und vom **Musikverein Arloff-Kirspenich**.

Gegenüber der Kirche wird es wieder einen Getränkeausschank bis unmittelbar vor der Parade geben, damit der Durst gestillt werden kann.

Nach der Parade zieht der Festzug dann durch den Ort, umrahmt von einem **glanzvollen Straßenfeuerwerk**, zum Wohnhaus des neuen Schützenkönigs.

Zu Ehren des Königs wird es an seinem Haus ein **prächtiges Höhenfeuerwerk** geben und danach ziehen König und Gefolge zum Festzelt um nach feierlichem Einmarsch den **Königsball** zu feiern.

An diesem Abend sorgt wieder die Band „**TOP GUN**“ für die musikalische Unterhaltung, natürlich bei **freiem Eintritt**.

Es wird wohl wieder Dienstagmorgen werden, bis das die Bürvenicher Schützen sagen:

„**Nach dem Fest ist vor dem Fest**“. (sl)

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß in Bürvenich!

Wir danken den Firmen die uns unterstützen und empfehlen Ihre Berücksichtigung !!

Partyservice Frings
Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10
52396 Heimbach-Vlatten

Tel.: 0 24 25-90 12 22
Mobil: 01 62 / 3 21 89 84

Anderungsschneiderei
Ulrich Krüger

Stephanstraße 146
53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 02425-17 60

Zimmerei-Holzbau Schneider
Beratung Planung Ausführung

Georg Schneider
Geplannert 70
52689 Bürvenich

Tel. 02425-1644

Mail: 0171-2770008



Zimmerarbeiten
Wingegarten
Capports
Innen- und Außenbau
Fachwerkbau
Modellbau

J & M Strick GmbH

53909 Zülpich-Bürvenich Am Heidenfeld 12

Tel: (02425) 7377 Fax: (02425) 7596

email: jstrick@j-m-strick.de



Bau und Putz
Michael Dahlböding

Heinricher Straße 27
53909 Zülpich-Eppenich

Tel.: 02425-7343
Fax: 02425-7338
Mobil: 0172-2473019

Deutscher Herold
Die Unternehmen der Hilti-Gruppe

Generalegentur
Maria Schwanher
Dr. Peter Kirchhans Straße 3
52824 Mathernich
Tel.: 02413 317947

Kirchstraße 14
53679 Tuskirchen
Tel.: 02251 56880

ELEKTRO Alfred Büser
Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14
53909 Zülpich
Tel.: 02425-903538
Fax: 02425-903539
Mobil: 0172-2412342



Tel.: 02256-957543
www.photoart-eifel.de



Kinderaktion
August nur 19 €

FLIESEN-MARMOR
BIRKENBUSCH



Herbert Birkenbusch
Gesamtbau

Tel. 0 24 25 / 90 16 29
Fax 0 24 25 / 90 16 26
Mobil 01 72 / 9 24 66 52
E-Mail: Birkenbusch-Zueplich@t-online.de

WIKTOR WINKLER Kfz - SERVICE - WIRTSCHAFT



www.kfz-winkler.de



AXA Generalvertretung
Hans-Arno Schiffers

Stephanusstr. 78 - 53909 Zülpich
Tel.: 0 24 25 / 90 17 10 - Fax: 0 24 25 / 90 17 11
E-Mail: hans-arno.schiffers@axa.de

"Bürvenicher Stübchen"
Familie Schümchen

Stephanusstraße 180
53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 02425 / 380

1. Thomas-Macherey Gedächtnis-Turnier

Am Samstag 13.06.2009 trafen sich 38 inaktive und aktive Tischtennispieler, um in einem Brettchenturnier mit viel Spaß und schönen Ballwechslern, an den verstorbenen Thomas Macherey zu erinnern und ihn zu Ehren. Gespielt wurde mit Einheitsschlägern Cornilleau Outdoor. Somit war gewährleistet, dass sowohl Hobbyspieler, als auch aktive hochklassige Spieler, an den Tischen fast gleichwertig gegeneinander antraten. In den Gruppenspielen ging es schon heiss her. Danach traten die Gruppen Ersten und Zweiten im K.O.System gegeneinander an. Hier wurde erstklassiges Tischtennis geboten. Es wurde auf einem Niveau gespielt, dass zu Beginn der Veranstaltung aufgrund der begrenzten Möglichkeiten die der Einheitsschläger bot, niemand für möglich gehalten hatte. Nach fast sechs Stunden überreichte Dierk Menard den Siegern im Einzel und Doppel die wohlverdienten Preise.



Die Sieger im Einzel v. li. Christoph Latzke, Andreas Strick, Thomas Zils, Peter Kuckertz

Das Doppel gewannen T. Zils / P. Kuckertz vor I. Zils / M. Opgenorth. Jeder Teilnehmer und Zuschauer hatte sichtlich Spaß und im nächsten Jahr ist eine Fortsetzung schon fest im Terminkalender eingeplant.

Erfolgreiche und ereignisreiche Woche

Nach einer langen Meisterschaftssaison stand am 06./07. Juni das Turnier des TV Kuchenheim im Fokus einiger aktiven Spieler der Tischtennisabteilung.

In der starkbesetzten Jungenklasse wurde Nachwuchsspieler Max Opgenorth 3. und verlor erst im Halbfinale gegen den baldigen Herren Verbandsligaspieler und späteren Sieger Markus Nöthen mit 1:3. Auch Dominik Rademacher konnte überzeugen und wurde schließlich 5. Im Doppel erreichte ebenfalls Max Opgenorth mit Eberhard Bachem vom TSC Euskirchen den 2. Platz.

In der Herren C-Klasse erreichte der Neu-Zülpicher René Oleyniczak den 5. Platz und konnte seine Erfolge der letzten Jahre, leider nicht wiederholen.

Dierk Menard verlor denkbar knapp im Viertelfinale mit 3:4 und belegte in der Herren A Klasse im Einzel somit auch den 5. Platz. Dafür schaffte er zusammen mit Olaf Haase im Doppel den Sprung aufs Treppchen, mit einem guten 2. Platz.

Im Laufe der Woche gab es die nächste positive Nachricht. Trotz der rückläufigen Mitgliederzahlen im Senioren- und insbesondere im Jugendbereich im ganzen Kreis Euskirchen, wird die Tischtennis-Abteilung eine dritte Senioren- und drei weitere Schülermannschaften zur nächsten Spielzeit melden. Somit zählt man wieder zu den stärksten Tischtennisabteilungen des Kreises, in der jeden Dienstag und Freitag viele ehrgeizige neue Nachwuchstalente die Zweifachhalle füllen. Dies wurde Dank der guten Zusammenarbeit von Vorstand, Eltern, Sponsoren und Veranstaltungen wie mini- und Schulmeisterschaften geschafft.

Neue Assistentstrainer beim TuS

Mehrere Monate lang wurden zwei Mitglieder durch die Trainer der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich zu Assistentstrainern ausgebildet. Nach dem Ausarbeiten von zahlreichen Unterlagen und Trainingsstunden, stand den Anwärtern eine praktische sowie theoretische Prüfung bevor. Als Anerkennung wurden Anina Münch und Katharina Weber ihre Zertifikate zum Assistentstrainer ausgehändigt. Der Vorstand gratuliert zur bestandenen Prüfung.



Hundefreunde Nordeifel e.V.

Welpenausbildung ist wichtig für jeden Hund

Der Verein der Hundefreunde Nordeifel e.V. bietet ständig Welpenkurse für Hunde aller Rassen ab 8 Wochen an. Schwerpunkt ist die Sozialisierung von Haus- und Familienhunden sowie die Erziehung ohne Gewalt. Damit kann man nie früh genug anfangen und so Probleme von Anfang an vermeiden. Praxisbezogenheit wie Stadtraining (z. B. in Euskirchen oder Bad Münstereifel) gehört ebenso dazu wie die Ausbildung in kleinen Gruppen auf dem eigenen Trainingsgelände in Lessenich (bei Satzvey). Wer die Welpenausbildung durchlaufen hat, kann dann im Verein auch das vielseitige Angebot in den Folgeübungsgruppen für die älteren Hunde nutzen. Nebenbei: die Kosten sind für jedermann erschwinglich. Bei wöchentlicher Teilnahme sind dies umgerechnet nicht mal 2 Euro pro

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Stunde. Wer sich also mit Gleichgesinnten treffen will und etwas für seinen Hund (und damit auch für sich) tun will, ist deshalb beim Verein der Hundefreunde Nordeifel e.V. an der richtigen Adresse. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hundefreunde-nordeifel.de

Weiteres zur Welpenausbildung erfährt man von der Welpentrainerin Annika Spaeck unter Telefon 02255-949325 oder 0177-7437320.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund!



Wanderfreunde Neffeltal Füssenich - Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 12.07.09 findet unsere diesjährige Radwanderung statt. Die 37 km lange Strecke im Raum Gladbach wird geführt von Marlene Klinkhammer. Start ist um 10:00 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Es besteht Einkehrmöglichkeit. Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Hinweise zum Veranstaltungsaufbau:

Teilnahme:
Die Veranstaltung ist eine Volkspostveranstaltung ohne Startzeiten. Sie wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkspostverbandes e.V. (DVV) im IVV durchgeführt. Mit der Meldung an diese Veranstaltung erklärt der Teilnehmer die Maßnahmen des DVV an. Im verpflichtet sich, die sportlichen und sonstwichtigen Grundsätze einzuhalten.

Start und Ziel: Sportplatz/Clubheim zwischen **Bürvenich und Eppenich**
Startzeit: Samstag, den 22. August 2009 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr für 2 KM; 5 KM; 11 KM; 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr für 20 KM; Zielschluss: 19.00 Uhr
Sonntag, den 23. August 2009 von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr für alle Strecken
Zielschluss: 17.30 Uhr

Auszeichnung: In das Wertungsbuch werden nur die tatsächlichen Kilometer eingetragen.

Startschlüssel:
1,50 € für Teilnehmer, die den IVV - Wertungsbuch verwenden wollen, der für das internationale Volkspostbuch gewährt wird. Wertungsbuch nur ab 5 KM.

Voranmeldung, Gruppenmeldung:
Bis spätestens 06. August 2009 an Andreas Tschumak, St. Antoniusstr. 2, 52385 Nideggen - Eimbken.

Versicherung:
Es gelten die Versicherungsbedingungen der DVV.

Kostenloslich:
Die erworbenen Startkarten sind mitzuführen und auszuweisen.

Verpflegung:
Jeder Teilnehmer hat auf eigene Verantwortung für die Verpflegung zu sorgen.

IVV-Wertungsbuch:
Der IVV-Wertungsbuch wird nach persönlicher Vorlage der Startkarte mit Kontrollstempel und dem jeweiligen KM in die Teilnehmerkarte eingetragen.

Sonntagsdienst:
Der Saalbauern erfolgt gemäß den landespolitischen Bestimmungen durch das Rot Kreuz Zülptich.

Auskunft:
Herr Andreas Tschumak Tel.: 02402 / 1226 von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr; oder
Herr Hans-Joachim Osting und Herr Andreas Tschumak Tel.: 02425 / 109 140 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
Bei der Übergabe bitte die Benennung von Straßen für die SVVO beachten. Das gleiche gilt für die Teilnehmer, die mit dem PKW anreisen.

Wegen Teilnahmefähigkeit sind Tiere in der Fahrt zu fahren. Das Rennen im Wald ist seit dem
KINDER- UND JUGENDWANDERTAG
Für können Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr teilnehmen. Im „Teilnehmerpass“ werden die erworbenen Kilometer eingetragen.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und viel Vergnügen bei der Wanderung.

KEINE ABHÖLMLICHKEIT!
So erreichen Sie den Veranstaltungsort:
von Köln (A9) nach Eifel (A1), auf der K 55 Richtung Zülptich / Schöden, hinter Langenfeld / ab nach Nideggen, Ortsteil Richtung Eppenich / Wollstein und IVV-Schilder
hier ist der Start DVV-Wandertag im Sportplatz
von Eifel (A9) nach Eifel (A1), auf der K 55 Richtung Zülptich / Schöden, hinter Langenfeld / ab nach Nideggen, Ortsteil Richtung Eppenich / Wollstein und IVV-Schilder
hier ist der Start DVV-Wandertag im Sportplatz

Siehe auch Ausschreibung für nur Sonntag 23. August 2009 hier mit ausführlichen Hinweisen zum Veranstaltungsaufbau



Mitglied des Deutschen Volkspostverbandes e.V. im IVV

DVV

Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkspostbuch gewertet.
Mitglied-Nr.: 18057 Gesamtgruppen-Nr.: NRW 100309

ACHTUNG !!! NEU !!! ACHTUNG !!! NEU !!!

20.

INT.
VOLKSWANDERTAG
mit
7. KINDER- UND
JUGENDWANDERTAG

in Bürvenich

Samstag, den 22. August 2009

Startzeit: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr 2 KM; 5 KM; 11 KM;
Startzeit: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr 20 KM;
Zielschluss 19.00 Uhr

Sonntag, den 23. August 2009

Startzeit: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr für alle Strecken
Zielschluss: 17.30 Uhr

Start und Ziel: Clubheim / Sportplatz
zwischen Bürvenich und Eppenich

Internet: www.lebenshilfe-hpz.de

loetting@lebenshilfe-hpz.de

Verantwortlich:

Andreas Tschumak

St. Antoniusstr. 2

52385 Nideggen - Eimbken



Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: "Wöchentliche Abfuhr der Biotonnen sollte 2010 bereits ab April erfolgen"

Bei der seinerzeitigen Einführung der wöchentlichen Abfuhr der Biotonnen spielten überwiegend hygienische Gründe eine ausschlaggebende Rolle. So häuften sich zu Anfang der Biomüllabfuhr (Jahre 1995 - 1997) die Beschwerden über unangenehme Gerüche und Madenbefall. Diese Beschwerden nahmen mit der Einführung der wöchentlichen Abfuhr ab. Nach Auskunft der Verwaltung wird heute nur noch in sehr seltenen Fällen ein Madenbefall in den Biotonnen festgestellt, und wenn, so die Stadtverwaltung, liegt eine falsche Befüllung der Biotonnen vor. Bislang beginnt die wöchentliche Abfuhr in der Regel in der 19. Kalenderwoche und endet mit der 47. Kalenderwoche. In einem gesonderten Antrag an die Verwaltung plädiert die CDU-Fraktion für einen früheren Beginn, so z.B. mit der 15. Kalenderwoche. Wir begründen dies mit einer wesentlich früheren und sehr wüchsigen Vegetation im Frühjahr, insbesondere, wenn wie in diesem Jahr im April günstige Wetter- und Wachstumsbedingungen vorherrschen. Eine Kürzung im November soll zunächst noch offen bleiben; oftmals ist in dieser Zeit mit erheblichem Laubfall zu rechnen. Da in jüngster Zeit auch die November-Durchschnittstemperatur vielfach höher liegt als noch vor Jahren, steht dann noch Rasenmähen und Grünflächenpflege an. Selbstverständlich möchte die CDU-Fraktion die zusätzlichen Kosten erfahren und wissen, ob sich dies auf die Gebühren auswirken könnte.

Ihre CDU-Fraktion

Ralf Engels (Fraktionsvorsitzender)

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPDICH

Befreiung der Eltern bei den Verpflegungskosten unserer Schulkinder!

Auf Antrag der Zülpticher SPD hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. März 2009 eine Resolution an die Bundes- und Landesregierung verabschiedet. Ziel des SPD-Antrages ist, dass die Schülerinnen und Schüler ein kostenloses, warmes und gesundes Mittagessen finanziert bekommen. Je gesondert wurden angeschrieben die in unserer Region verantwortlichen Berufspolitiker. Auf die von der Verwaltung ausgearbeiteten Resolution haben geantwortet: Die CDU Politiker Dr. Wolf Bauer und Clemens Pick sowie von der SPD Edgar Moron und Liesel Koschorreck. Die anderen Politiker oder Fraktionen haben es bisher nicht für nötig gehalten zu antworten. Zunächst wurde unser Ansinnen, "jedem Schulkind ein kostenloses Mittagessen", in allen Antworten unterstützt. Leider kam ein zweites Schreiben von Dr. Wolf Bauer (CDU). Er hatte sich an den Kollegen Stefan Müller (CDU) gewandt. Herr Müller ist der Meinung, mit dem Zuschuss von 1 Euro zum Mittagessen tue das Land genug. Ein Schüler mit 15 Jahren erhalte Kindergeld und sonstige staatliche Leistungen von insgesamt pro Jahr 3.644 Euro. Jährliche Kosten in Höhe von 200 Euro sind den Familien zumutbar. Dieser Meinung schloss sich nun auch Dr. Wolf Bauer an. Aus meiner Sicht haben wir hier eine typische Stellungnahme vom "grünen Tisch" von einem Politiker, der nicht weiß, wie es in der Bevölkerung aus sieht. Tatsache ist, dass immer mehr Eltern finanziell nicht in der Lage sind, die Schulverpflegung ihrer Kinder zu zahlen. Kinder, die aus finanziellen Gründen nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen können, werden schnell aus dem Klassenverband ausgeschlossen und gelten dann als Außenseiter. Gesundheitliche Schäden bei im Wachstum befindlichen Jugendlichen sind zu befürchten, wenn diese bei der zunehmenden Ganztagsbeschulung kein Mittagessen zu sich nehmen. Ein warmes und gesundes Mittagessen fördert den Klassenverbund, die Gesundheit und die Konzentrationsfähigkeit um dem Ganztagsunterricht zu folgen und somit der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ihr André Heinrichs (SPD-Fraktionsvorsitzender)



Umweltschutz auch im Wahlkampf angesagt

Im kürzlich zu Ende gegangenen Europawahlkampf ist uns aufgefallen, dass immer mehr Parteien Plastikprodukte für ihre Wahlplakate verwenden. Diese sind logischerweise weniger wetteranfällig und arbeitsintensiv für die Plakatierer.

Dennoch sind wir der Meinung, dass angesichts des Klimawandels gerade die politischen Kräfte Glaubwürdigkeit einbüßen, wenn sie für ihren Wahlkampf ohne Not die eindeutig umweltschädlicheren Materialien verwenden.

Die Junge Alternative bleibt deshalb ganz bewusst bei der herkömmlichen Variante mit Presspappen, Papierplakaten und Kleister.

Ganz auf Plakate zu verzichten, wie eine bestimmte politische Kraft in Zülpich das gerne hätte, halten wir im Übrigen für den falschen Weg:

Wir sind bekanntlich und beharrlich für "Mehr Demokratie", insbesondere durch mehr Bürgerbeteiligung. Zur Demokratie gehören aber auch Wahlplakate, an denen anschaulich Unterschiede der politischen Kräfte deutlich werden.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Quo vadis? – Mehrzweckhalle und/oder Stadthalle?

Um in der historischen Sprache der Römerstadt zu bleiben, stellt sich zur Zeit genau diese Frage. Tatsache ist, dass unsere derzeitige Stadthalle in einem Zustand ist, der eigentlich nur einen Abriss wirtschaftlich vernünftig erscheinen lässt. Die FDP-Fraktion ist der

Auffassung, dass eine Neuerrichtung an gleicher Stelle nicht nur finanziell nicht tragfähig ist, sondern auch ein Fehler in der Stadtentwicklung wäre. Die bisherige Planung sieht genau dies vor, um zur Landesgartenschau eine Blumenhalle und insbesondere für den Karneval eine Sitzungshalle zu haben. Die FDP-Fraktion ist gegen diese Planungen. Klar ist, dass wir bei unserer Haushaltssituation Prioritäten setzen müssen. Für uns steht die Bildung an erster Stelle. Die Schaffung von Angeboten der Ganztagsbetreuung an allen unsere Schulformen ist unser erklärtes Ziel. Damit ergibt sich auch zwangsläufig die Notwendigkeit, geeignete Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung bereit zu stellen. Für die Hauptschule wurde eine integrierte Lösung innerhalb des vorhandenen Schulgebäudes umgesetzt. Für die Realschule und das Gymnasium ist das Angebot der Ganztagsbetreuung nur noch eine Frage der Zeit. Der Bedarf ist schon heute deutlich erkennbar. Unsere Position in dieser Frage ist eindeutig. Wir fordern eine Mehrzweckhalle mit integrierter Zentralmensa für die beiden Schulen auf dem Grünstreifen zwischen den Schulen. Damit runden wir die Idee des Schulcampus für diesen Bereich unserer Stadtentwicklung ab. Dies hätte viele Vorteile:

- Eine Mehrzweckhalle ermöglicht beide Nutzungen, nämlich als Veranstaltungsort und als Mensa für die Schulen.
- Die Kombination ist preisgünstiger, als zwei Gebäude zu erstellen.
- Die alte Stadthalle kann während der Bauphase weiter betrieben werden.
- Nach Herstellung des Neubaus kann das Grundstück der Stadthalle vermarktet werden und verringert die Kosten für den Neubau.

Dabei sind natürlich noch Fragen der Finanzierung des Projektes zu klären. Eine Möglichkeit ist es, die rund 1 Millionen EURO, die wir aus dem Konjunkturpaket für Projekte zur Stadtentwicklung erhalten werden, hierfür einzusetzen. Es kann auch geprüft werden, ob wir einen privaten Investor finden, der für uns dieses Gebäude baut und uns vermietet. Es wird Aufgabe der Verwaltung sein, die verschiedenen Möglichkeiten auszuarbeiten, durchzurechnen und der Politik zur Entscheidung vorzulegen. Eines ist für die FDP-Fraktion jedenfalls klar, nur die Mehrzweckhalle auf dem Schulcampus ist der richtige Lösungsansatz auf dem Weg zu einer besseren Ganztagsbetreuung an unseren weiterführenden Schulen und einem geeigneten Veranstaltungsort für unsere Stadt.

Ihr Karl Teichmann
www.fdp-zuelpich.de

FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de



Laga und Lärm!!!

Der Wettbewerb um die Laga-Gestaltung ist entschieden. Nach wie vor sind wir als einzige Fraktion von diesem Projekt in keiner Weise überzeugt. Rund 20 Mio. Euro Steuergelder anlässlich der Laga, sowie Ewigkeits-Folgekosten in Höhe von ca. 550.000 Euro kommen auf die Bürger zu. Schon jetzt ist absehbar, dass Zülpich im nächsten Jahr dem sogenannten Nothaushaltsrecht (HSK) unterliegt. Woher dann nach 2014 das Geld nehmen, um diese Anlagen zu pflegen und erhalten? Wir werden die Planung in den folgenden Jahren kritisch begleiten.



Als erstes fiel uns die geänderte Parkplatz- und Zufahrtssituation auf, die zu einer nicht unerheblichen Belastung des Orts- teils Lövenich führen wird.

Wie sollen die laut Planung an Spitzentagen erwarteten 5376 Zu- und Abfahrten (672 /Stunde) für die Anwohner von Lövenich verträglich organisiert werden? (Siehe S. 64 der Bewerbung)

Außerdem sind von dem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere Ülpenich und Dürscheven betroffen. Mancher Bürger denkt da sicherlich: "Wie kann man das noch verhindern?" Die UWV wird auch hier für Sie am Ball bleiben! Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863. Bis in 14 Tagen!

Ihre UWV-Zülpich gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Vorsitzender)



Die Bördebahn reaktivieren, Zülpicher nutzen die Bahn

Zülpich verfügt über eine intakte Gleisanlage, einen Bahnhof und den Haltepunkt in Nemmenich. Was uns fehlt, ist eine regelmäßige Personenbeförderung. Das bisherige Angebot

umfasst einen Sonntag im Monat in der Zeit von Mai bis Oktober und Sonderfahrten zu bestimmten Anlässen. Dieses Angebot wird vom Arbeitskreis Bördebahn, der IG Rurtalbahn und der Dürener Kreisbahn unter großem ehrenamtlichem Einsatz ermöglicht. Im Rahmen der Bewerbung zur Landesgartenschau 2014 rückte die Bördebahn in den Mittelpunkt des Interesses aller Parteien. Deren Hauptziel ist jedoch, die Stadt während des halben LaGa-Jahres anfahren zu lassen. Das ist uns zu wenig. Die Landesregierung sträubt sich gegen eine Reaktivierung der Strecke Düren-Euskirchen, weil sie angeblich nur touristischen Zwecken dient. Bei der momentanen Nutzung ist das richtig. Eine ausschließlich touristische Nutzung war aber nie das Ziel der Reaktivierungsbe- mühungen. Wir wollen den Nutzen der Strecke für uns, die Bürgerinnen und Bürger von Zülpich herausstellen. Daher setzen wir uns seit langem dafür ein, den Schnellbus SB 98 durch einen regelmäßigen Bahnverkehr zu ersetzen, wie es auch beim Einführen der Linie geplant war. Mit geringem Aufwand ist die Anbindung per Bahn deutlich schnelle und wir mehr Menschen bewegen, das Auto stehen zu lassen und per Bahn zur Arbeit, zur Schule oder zu Freizeitakti- vitäten außerhalb Zülpichs zu gelangen. Ein mögliches Angebot ist eine Abend- anbindung an den Wochenenden. Freitags und / oder samstags fährt ein Zug von Zülpich nach Euskirchen und ermöglicht die Verbindung nach Köln und Bonn zu Abendveranstaltungen. Nach Ankunft des letzten Nachtzugs in Euskirchen fährt der Zug nach Zülpich zurück. Zum und vom Bahnhof Zülpich findet mit dem von uns gewünschten Ringbus-System eine Anbindung aller Ortschaften Zülpichs statt. Halten Sie ein solches Angebot für sinnvoll? Würden Sie es selbst nutzen? Wie muss ein Bahnangebot für Sie aussehen? Wir möchten wissen, was Sie von diesem Vorschlag halten und bitten Sie, uns Ihre Meinung mitzuteilen unter Email akalnins@gmx.de oder per Brief an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Zülpich.

Angela Kalnins

Mitglied im Rat der Stadt Zülpich

- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonverklebung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

BERND MICHELS



**ICH DACHTE
DAS PASST...**



Lindchenspfad 3
52391 Vettweiß
Tel. 024 24/27 75
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



**Der neue Polo.
Kompromisslos wie nie.**

Ab sofort bestellbar.



Gotzen

Ihr
Vertragshändler in

ZÜLPICH

Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns jetzt
und erfahren Sie alles
über den neuen Polo.
Wertigkeit neu erleben.